



Sanierung des Römischen Bades am Schloss Albrechtsberg

Landeshauptstadt Dresden wirbt um Spenden – Dresdner Tatort-Kommissar unterstützt Aufruf

Im Römischen Bad am Schloss Albrechtsberg beginnen die Sanierungsarbeiten. Fachleute erneuern die Sandsteintreppen und dichten die Terrassenebenen ab. Finanziert ist bisher der erste Bauabschnitt. Für die Fertigstellung und Wiederöffnung der Parkanlage bittet die Landeshauptstadt die Dresdnerinnen und Dresdner um Spenden. Baubürgermeister Stephan Kühn ruft zur Unterstützung auf: „Wir wecken das Römische Bad mehr als zehn Jahre nach der Schließung nun wortwörtlich aus dem Dornröschenschlaf. Die jetzt beginnenden Sanierungsarbeiten sind der erste große Schritt, um dieses Kleinod wieder zugänglich zu machen. Um die Sanierung abzuschließen, fehlt allerdings noch Geld. Die Instandsetzung und Wiederöffnung dieser Parkanlage gelingt daher nur mit Kraft der Bürgerschaft.“

Das in Sachsen architektonisch einzigartige Römische Bad soll wieder für Besucherinnen und Besucher zugänglich gemacht werden. Dazu ist es erforderlich, neben den jetzt erfolgenden Arbeiten am oberen Teil der Anlage auch den anschließenden Bauabschnitt an der Brunnenanlage, am Säulengang und an den Freianlagen umzusetzen. Mit der Spendenkampagne will die Stadtverwaltung Eigenmittel für dieses Vorhaben einwerben und hofft auf insgesamt eine Million Euro. Damit könnten weitere Fördermittel beantragt werden.

Insgesamt werden für den zweiten, finalen Bauabschnitt voraussichtlich etwa 3,5 Millionen Euro benötigt. Spenden können überwiesen werden an:

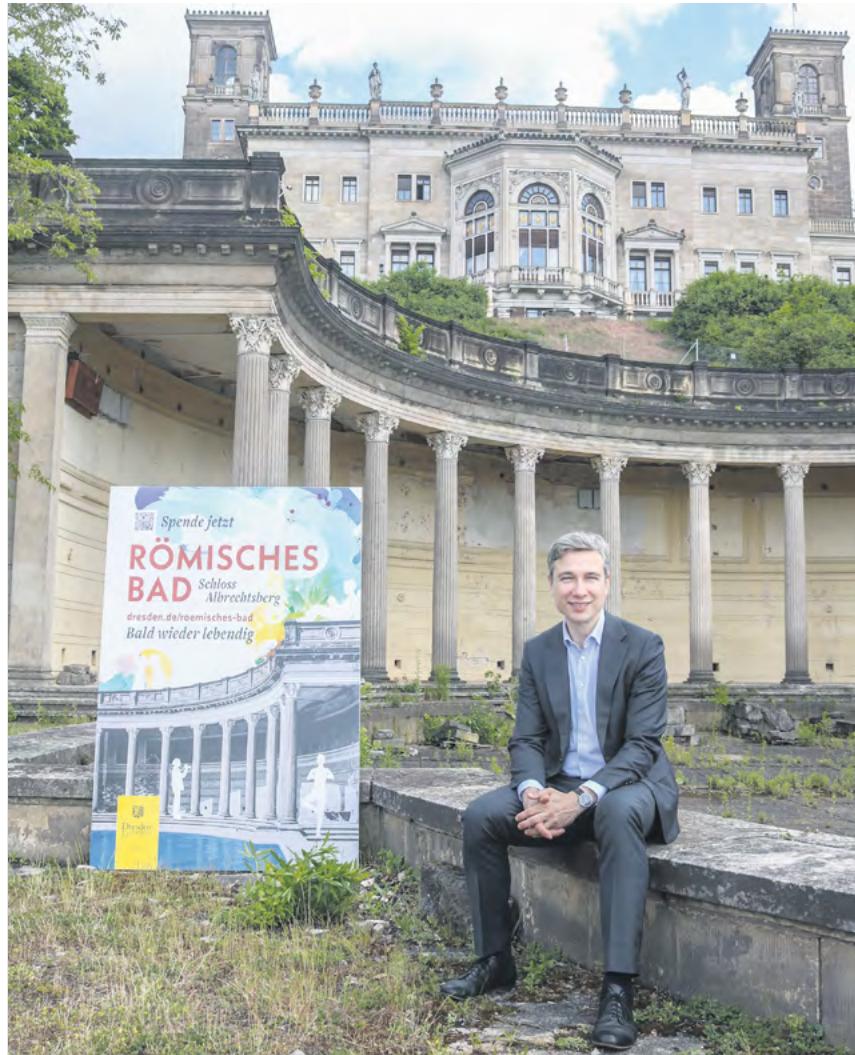
- Landeshauptstadt Dresden,
- IBAN: DE23 8505 0300 3120 0000 34,
- Verwendungszweck: „Römisches Bad“. Bei Angabe der Absenderadresse erhalten die Spender eine steuerlich absetzbare Zuwendungsbestätigung (Spendenquittung). Den Auftakt der Spendenaktion bildet eine Plakatkampagne unter dem Slogan „Bald wieder lebendig“. Die City-Light-Plakate hängen bis 10. Juni an 100 Stellen im gesamten Stadtgebiet.

■ Prominente Unterstützung

Die Stadt konnte bereits für das Vorhaben den Dresdner „Tatort“-Kommissar Martin Brambach gewinnen: „Ich finde das ein ganz tolles Vorhaben und unbedingt unterstützenswert! Das Römische Bad im Schloss Albrechtsberg ist ein Ort mit Seele – ein Stück Stadtgeschichte, das Erinnerungen und Emotionen in sich trägt. Solche besonderen Orte sind nicht nur kulturhistorisch bedeutsam, sie stifteten auch Identität und Heimatgefühl für die Dresdner. Deshalb halte ich es für eine sehr wichtige Initiative, das Römische Bad wiederzubeleben und für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen.“

■ Aktuelle Bauarbeiten

Vor den jetzt beginnenden Arbeiten hat das Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung gemeinsam mit dem Planungs-



büro und dem Steinmetz eine umfassende Schadenskartierung vorgenommen. Auf dieser Grundlage wurde entschieden, welche Bauteile erneuert, repariert und wiederverwendet werden können. Im ersten Bauabschnitt erfolgt die Wiederherstellung des westlichen Portikus. Der östliche Portikus wurde bereits 2014 vollständig saniert. Diese beiden, von Säulen getragenen Überdachungen, begrenzen das Römische Bad nach Osten und Westen. Außerdem erfolgen umfassende Erd- und Abdichtungsarbeiten sowie Maurerarbeiten an den Treppen, die von der Fläche, auf der sich das Wasserbecken befindet, nach oben auf die Terrasse führen. Alle Arbeiten dieses Bauabschnitts sollen bis Ende 2026 abgeschlossen sein. Die Kosten betragen 4,2 Millionen Euro und werden mit 1,43 Millionen Euro Fördermitteln des Bundes sowie 1,12 Millionen Euro Landesfördermitteln aus den Sonderprogrammen für Denkmalschutz unterstützt.

■ Geschichte

Die Freianlage Römisches Bad des Schlosses Albrechtsberg liegt in exponierter Lage am Elbhäng und bietet einen einzigartigen Ausblick auf das Elbtal. Für viele Dresdnerinnen und Dresdner ist dieser Ort mit

Spendenwerbung: Baubürgermeister Stephan Kühn mit dem Motiv der Plakatkampagne.

Foto: Diana Petters

persönlichen Erinnerungen verbunden. Das Römische Bad ist Teil der Gartenanlage des Schlosses. Sie wurde Mitte des 19. Jahrhunderts im italienischen Stil errichtet. Besonderheiten sind das große Wasserbecken mit einer Fontäne und die Kolonnaden aus 16 korinthischen, in einem Halbkreis angeordneten Säulen. Die Anlage wird von zwei kleinen Tempeln begrenzt.

Nach Ende des Zweiten Weltkrieges wurde das Schloss Albrechtsberg unter anderem als Hotel und ab 1951 als Pionierpalast der DDR genutzt. Noch bis in die 1990er Jahre diente das Wasserbecken des Römischen Bades der Dresdner Bevölkerung zeitweilig als Schwimmbad. Eine solche Wiedernutzung ist nicht möglich. Die Hygieneanforderungen an Schwimmbäder lassen sich nicht mit einer denkmalgerechten Sanierung vereinbaren. Aus bautechnischen Gründen musste die Stadtverwaltung das Römische Bad 2012 sperren.

www.dresden.de/roemisches-bad

Brunnen

2

Die Stadtverwaltung bereitet aktuell die Inbetriebnahme aller Springbrunnen in Dresden vor, bei denen kein akuter Sanierungs- oder Reparaturbedarf besteht. Bis-her musste die Landeshauptstadt Dresden dies in großen Teilen für 2025 aussetzen, weil die Finanzierung nicht abgesichert war. Dafür gibt es nun eine Lösung.

Sozialticket

4

Als der Stadtrat am 31. März den städtischen Haushalt für die Jahre 2025 und 2026 beschloss, wurde auch die Dresden-Pass-Richtlinie geändert. Der Rabatt für Tickets im öffentlichen Nahverkehr sinkt von derzeit 50 Prozent auf 35 Prozent. Diese Anpassung wird zum 1. Juli wirksam.

Kindertag

5

Pünktlich zum Internationalen Kindertag stellt die Landeshauptstadt Dresden ein neues Bildungsangebot zur Stärkung der Kinderrechte vor: Die KinderrechteTour im Rathaus startet am Montag, 2. Juni, mit einer ersten Gruppe – den Vorschulkindern der Kindertagesstätte „Sonnenblumenhaus“, Hopfgartenstraße 11.

Philharmonie

5

Frauke Roth bleibt bis 2031 Intendantin der Dresdner Philharmonie. Im Beisein von Oberbürgermeister Dirk Hilbert und Sir Donald Runnicles, dem neuen Chefdirigenten, sowie Musikerinnen und Musikern des Orchesters, hat sie am 26. Mai die Vertragsverlängerung unterzeichnet. Zuvor hatte der Stadtrat im April dafür gestimmt.

Nächste Amtsblätter

!

Aufgrund von Feier- und Brückentagen erscheinen die nächsten zwei Amtsblätter freitags, also am 6. Juni und 13. Juni.

PlusZeit

+

Als Beilage in diesem Amtsblatt befindet sich die PlusZeit, das Veranstaltungsangebot für Seniorinnen und Senioren im Monat Juni.

Aus dem Inhalt

►

Flächennutzungsplan

2. Berichtigung: Stadtbezirk Pieschen, Dresden-Trachau, Schule Leipziger Straße/Pettenkoferstraße

7

Wartungsarbeiten im Tunnel Wiener Platz

Altstadt

Von Montag, 2. Juni bis Freitag, 6. Juni, wird der Tunnel Wiener Platz zwischen Sidonienstraße und Ammonstraße gewartet. Die Nordröhre Richtung Kraftwerk Mitte wird in den Nächten 2./3. Juni und 3./4. Juni jeweils von 22 Uhr bis 5 Uhr voll gesperrt. Die Südröhre Richtung Zoo wird in den Nächten 4./5. Juni und 5./6. Juni ebenfalls 22 Uhr bis 5 Uhr voll gesperrt.

Die Umleitung wird mit „U1“ für die Sperrung der Nordröhre und „U2“ für die Sperrung der Südröhre ausgeschildert. Die Zufahrt zu den Tiefgaragen im Tunnel ist nicht möglich. Im Rahmen der Wartung werden die Tunneltechnik, die sicherheitstechnischen Anlagen wie die Brandmeldeanlage, die Notrufeinrichtungen und die Verkehrssteuerung überprüft. Außerdem sind Reinigungsarbeiten an der Tunnelbeleuchtung, den Schlitzrinnen und den Notgehwege geplant. Die Belüftungs- und Abwasseranlagen werden ebenfalls gewartet und geprüft. Mit den Wartungsarbeiten ist die SPIE BTAT GmbH in Koordination mit Stadtreinigung Dresden GmbH und Stadtwässerung Dresden GmbH beauftragt. Die jährlichen Wartungs- und Betriebskosten belaufen sich auf etwa 90.000 Euro.

Gestaltungskommission tagt das nächste Mal am 6. Juni

Die nächste Sitzung der Gestaltungskommission findet am Freitag, 6. Juni, 13 bis 16 Uhr, im Festsaal im Neuen Rathaus, Goldene Pforte, Rathausplatz 1 statt. Interessierte können den fachlichen Austausch der Experten als Zuschauer mitverfolgen.

Es sind unter anderem folgende Themen geplant:

- Großwärmespeicher/Heizkraftwerk Nossener Brücke
- IBB Campus „Moderne Lernwelten“, Private Schule Dresden IBBgGmbH, Augsburger Straße 14/Wittenberger Straße 9 in Dresden-Striesen
- C&A - Seestraße 7, Information zum Bauantrag: Umbau, Neugestaltung und Nutzungsänderung
- Büro- und Dienstleistungskomplex St. Petersburger Straße 9, Entwicklung und Arrondierung des baulichen Bestandes (Wiedervorlage)
- Sonstiges

Die vollständige und aktuelle Tagesordnung steht im Internet unter www.dresden.de/gestaltungskommission. Im Anschluss an die Sitzung besteht für Interessierte die Möglichkeit, Fragen an die Mitglieder der Gestaltungskommission zu stellen.

Die Gestaltungskommission Dresden besteht seit 27. Mai 2016. Ihre erste öffentliche Sitzung fand am 24. August 2018 statt. Aufgabe des unabhängigen Sachverständigengremiums ist es, Bauvorhaben, die das Stadtbild prägen, zu begutachten und dazu Empfehlungen zu formulieren.

Brunnen gehen nun doch in Betrieb

Dank Umorganisationen im Haushalt und Spenden



Die Stadtverwaltung bereitet aktuell die Inbetriebnahme aller Springbrunnen in Dresden vor, bei denen kein akuter Sanierungs- oder Reparaturbedarf besteht. Bis her musste die Landeshauptstadt Dresden dies in großen Teilen für 2025 aussetzen, weil die Finanzierung nicht abgesichert war. Dafür gibt es eine Lösung.

Oberbürgermeister Dirk Hilbert erläuterte: „Im zuständigen Geschäftsbereich wurde zunächst genau das getan, was Stadtrat und Bürgerschaft völlig zu Recht von der Verwaltung einfordern, nämlich nach klaren Prioritäten zu handeln und sparsam mit den begrenzten finanziellen Mitteln umzugehen. Es ist nachvollziehbar, dass die Ausgaben zunächst auf Pflichtaufgaben beschränkt wurden. Genauso nachvollziehbar ist aber auch die deutliche Forderung, die Brunnen als wichtigen Bestandteil unseres Stadtbildes anzuschalten – zumal die dafür benötigten Mittel im Verhältnis zum Gesamtbudget des Geschäftsbereichs und der Stadt überschaubar sind. Über das reine Einhalten gesetzlicher Regelungen hinaus braucht es immer auch Akzeptanz für das Handeln der Verwaltung. Die zahlreichen Rückmeldungen aus Öffentlichkeit und dem Stadtrat haben gezeigt, dass letztere für die Abschaltung der Brunnen nicht vorhanden ist. Auch ich habe das so gesehen und deshalb festgelegt, dass hier eine Lösung gefunden werden muss.“

Auf Anordnung von Oberbürgermeister Dirk Hilbert werden sowohl im Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, als auch im gesamten Geschäftsbereich Umwelt und Klima, Recht und Ordnung intensiv alle Kostenstellen geprüft, um die notwendigen Konsolidierungsbeiträge anderweitig zu erwirtschaften. Wo dafür welche Beträge in welchen Höhen eingespart werden müssen, steht derzeit noch nicht fest, da dies auch davon abhängt, welche Kosten mit der Inbetriebnahme der funktionstüchtigen Brunnen entstehen werden.

Brunnen vor dem Kulturpalast ist seit kurzem wieder in Betrieb. Foto: Anita Urbat

Durch diese Lösung wird der Betrieb bereits vor der Freigabe des Doppelhaushalt ermöglicht. Dieser wurde erst Ende März 2025 vom Stadtrat beschlossen und wird derzeit von der Landesdirektion Sachsen geprüft. Bis zum Abschluss der Prüfung gilt für die Stadtverwaltung die vorläufige Haushaltssführung, wodurch Ausgaben seit Jahresbeginn nur in sehr begrenztem Umfang erfolgen können.

Umweltbürgermeisterin Eva Jähnigen ergänzte: „Die Aufnahme des Brunnenbetriebes wird nun vorbereitet. Ich danke den Stadtratsfraktionen und Stadtbezirksbeiräten, die sachlich und parteiübergreifend auf eine Veränderung der Finanzierungssituation noch in der vorläufigen Haushaltssituation gedrängt haben. Da die finanzielle Situation sehr angespannt ist, ist die Landeshauptstadt Dresden auch dankbar für die vielen Spendenzusagen für die Brunnen, die bei der Stadt eingegangen sind. Ohne diese würde der Prozess erheblich erschwert werden – gerade auch, weil der Instandhaltungs- und Reparaturbedarf der größeren verschlissenen Brunnen-technik groß ist. Neben der Suche nach stadtinternen Mitteln werden Gespräche mit den potenziellen Spenderinnen und Spendern geführt, damit wir bald wieder unsere Brunnen sprudelnd genießen können.“

Der Geschäftsbereich Umwelt und Klima, Recht und Ordnung wird außerdem im kommenden Jahr in einem Brunnenkonzept aufzeigen, welche Entwicklungen in der Landschaft der städtischen Brunnen insbesondere auch unter Aspekten der Klimaanpassung erreicht werden können und wie der Instandhaltungs- und Reparaturbedarf aufgeholt werden kann. Das kann Gegenstand kommender Haushaltsberatungen werden.

Herzlichen Glückwunsch zu 75 Ehe-Jahren

75 gemeinsame Ehe-Jahre oder auch die sogenannte Kronjuwelen-Hochzeit – wer kann das schon vorweisen? Am 20. Mai feierten Erhard (96) und Ruth (94) Huhle in Pieschen dieses seltene Jubiläum. Beide freuten sich auch über den Besuch und die Glückwünsche von Oberbürgermeister Dirk Hilbert.

Foto: Diana Petters



Finals 2025 in Dresden – Freistaat unterstützt Event

Mit neun Sportstätten innerhalb eines 3,5-Kilometer-Radius um die Innenstadt präsentiert sich Dresden vom 31. Juli bis 3. August als Sportstadt. In einer Mischung aus modernen Sportstätten, wie dem Sportpark Ostra, und temporären Sportstätten vor der Frauenkirche, der Semperoper, in der Hafencity oder im Alberthafen, wird der Deutsche Spitzensport ganz nah an die Zuschauerinnen und Zuschauer gebracht. Ganz neu dabei, und damit die 20. Sportart, ist Coastal Rowing. Die Wildwasser-Ruderer küren ihre Deutschen Meisterinnen und Meister am Königsufer.

Sachsens Sportminister Armin Schuster über gab am 15. Mai einen Scheck in Höhe von einer Million Euro an Sportbürgermeister Jan Donhauser. Der Scheck symbolisiert den Fördermittelbescheid des Landes für die Landeshauptstadt zur Unterstützung der Finals 2025.

ARD und ZDF werden die Finals mehr als 30 Stunden in ihren Hauptprogrammen live senden. Hinzu kommen Übertragungen in den Streams der beiden Mediatheken sowie bei der ARD noch das umfangreiche Hörfunkangebot. Es können viele Wettkämpfe kostenfrei besucht werden.

Tickets für Austragungsorte wie der JOYNEXT Arena, das Heinz-Steyer-Stadion oder die BallsportARENA gibt es online unter



Volkspark Räcknitzhöhe im Stadtteil Plauen bekommt einen neuen Weg

Nördlicher und südlicher Teil des Parks werden mit neuem Weg verbunden

Am 19. Mai begannen die Bauarbeiten für einen neuen Weg im Plauener Volkspark Räcknitzhöhe. Der Leiter des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft Dr. Sascha Döll erläutert: „Der bisherige Trampelpfad wird zu einem 1,50 Meter breiten, barrierefreien Weg ausgebaut. Er wird mit einer stabilen wassergebundenen Decke versehen und weist kaum Höhenunterschiede auf. Das Gefälle bleibt konstant unter zwei Prozent. Zudem wird die östliche Treppe erneuert. Mit dem neuen Weg und der sanierten Treppe wird eine Verbindung zwischen dem nördlichen und südlichen Teil des Parks geschaffen.“

Der Ausbau dieses Weges stand bereits sehr lange auf der Wunschliste der Einwohnerinnen und Einwohner Plauens. Der Start der Bauarbeiten ist maßgeblich dem Stadtbezirk Plauen zu verdanken. Auf seine Initiative wurden für Planung und Wegebau insgesamt 188.000 Euro zur Verfügung gestellt. Ziel war es, die Aufenthaltsqualität zu erhöhen und den Volkspark Räcknitz als prägendes grünes Bindeglied zwischen Erholungsraum und technischer Infrastruktur weiter zu stärken.

Der Stadtbezirksamtsleiter von Plauen Lars Siebig betont: „Ich freue mich, dass wir mit der Unterstützung für den Wegebau im Volkspark Räcknitz ein starkes Zeichen setzen können. Wir investieren hier kooperativ in Aufenthaltsqualität, Daseinsvorsorge und echte ortsbezogene

Gemeinwohlorientierung. Damit schaffen wir Angebote, die tragen – für heute und mit Blick auf morgen.“

Die Bauarbeiten dauern, abhängig vom Wetter etwa bis Ende Juli 2025. In dieser Zeit kann der bisherige Trampelpfad nicht genutzt werden. Der untere nördliche Weg steht weiterhin zur Verfügung.

■ Planung und Bauausführung

Die Planung übernahm das Büro Götze Landschaftsarchitektur in enger Abstimmung mit den Denkmalschutzbehörden, weil der Volkspark Räcknitzhöhe ein Kulturdenkmal ist. Realisiert wird die Umsetzung durch die Firma GLF Garten- und Landschaftsbau Dresden GmbH.

■ Historie Volkspark Räcknitzhöhe

Die Neustrukturierung der städtischen Wasserversorgung führte 1896 zum Bau eines Hochbehälters für das Wasserwerk Tolkewitz. Ein Jahr später folgte der Beschluss zur Schaffung einer öffentlichen Parkanlage im Umfeld des unterirdischen Hochbehälters. Nach Planungsvorgaben des damaligen Oberbürgermeisters Otto Beutler sollte der Park eine einfache und kostengünstige Gestaltung erhalten, wobei u. a. preiswerte Jungbäume gepflanzt und Wiesen zum Spielen angelegt werden sollten.

Der Park wurde 1898 mit Mitteln der



Trampelpfad im Volkspark Räcknitzhöhe.

Foto: Stephanie Jäger

erweitert. Während der südliche Teil von der wasserwirtschaftlichen Anlage eingenommen wird, ist der knapp drei Hektar umfassende nördliche Teil der Parkanlage für die Öffentlichkeit frei zugänglich.

Nördlicher Teil des Sowjetischen Garnisonsfriedhofs ist nun fertig saniert

Arbeiten in der Albertstadt wurden durch die russische Botschaft finanziert – bauausführende Firmen übernehmen Pflege bis 2027

Die im Januar 2023 begonnenen Sanierungsarbeiten im nördlichen Erweiterungsteil des Sowjetischen Garnisonsfriedhofes auf der Marienallee sind abgeschlossen. Auf dem denkmalgeschützten Areal des Friedhofs ruhen vor allem sowjetische Soldaten, Zivilangestellte und Kinder. Dieser Bereich war seit vielen Jahren sanierungsbedürftig.

Die Botschaft der Russischen Föderation erklärte 2019, dass anlässlich des 75. Jahrestages der Befreiung vom Nationalsozialismus im Jahr 2020 die Nachkriegs-

gräber auf den Sowjetischen Garnisonsfriedhöfen in Deutschland instandgesetzt werden sollen. Die Landeshauptstadt Dresden beauftragte daraufhin das Landschaftsarchitekturbüro Kretzschmar & Partner, Freie Landschaftsarchitekten mit der Erarbeitung einer denkmalpflegerischen Zielplanung und mit der Planung für die historisch angemessene Sanierung des nördlichen Erweiterungsteils. Realisiert wurden die Baumaßnahmen durch die Firmen Schubert Steinmetz- und Steinbildhauer GmbH, Dresden und

Grünwerk Welde, Mohorn. Sämtliche Kosten für Planung und Bauausführung übernahm die Botschaft der Russischen Föderation.

Die Arbeiten begannen im Januar 2023. Grabsteine und Grabplatten, Einfassungsmauern, Trittsteine und Treppen wurden saniert. Außerdem waren Arbeiten an der Vegetation wie das Erneuern der Hecken Bestandteil des Auftrages. Ein erster Teil des Areals war im Oktober 2023 fertig, ein weiterer im Mai 2024.

Von November 2024 bis Ende April 2025 wurde der letzte Teil saniert. Auch hier wurden die Grabsteine gereinigt, saniert, wieder aufgestellt, Trittsteine saniert und die Hecken vollständig erneuert. Für das gesamte Areal erfolgt bis 2027 eine Pflege durch die bauausführenden Firmen.

■ Geschichte

Der Sowjetische Garnisonsfriedhof steht als Kulturdenkmal einschließlich aller seiner Anlagenteile als Sachgesamtheit im Sinne des Paragrafen 2 Sächsisches Denkmalschutzgesetz unter Denkmalschutz. Der Friedhof wurde in seiner gewachsenen, gestalteten Einheit als Ehrenanlage angelegt. Alle Gräber im Hauptteil und einige im Nordteil des Friedhofs sind im Sinne des Paragrafen 1 Absatz 1 Gräbergesetz Kriegsgräber, die zu erhalten sind, um „... für zukünftige Generationen die

Erinnerung daran wach zu halten, welche schrecklichen Folgen Krieg und Gewalttäterschaft haben.“

Der gesamte Sowjetische Garnisonsfriedhof ist eine der bemerkenswertesten derartigen Anlagen in Sachsen, geschichtlich und künstlerisch bedeutend. In Dresden ist er die einzige Anlage dieser Art und damit ein herausragendes Zeitzeugnis.

Ab Mai 1945 wurde er als einfacher Waldfriedhof für die an Verwundungen, Krankheiten und Entbehrungen verstorbenen Soldaten und Offiziere der Roten Armee angelegt. Der Befehl Nr. 117 der Sowjetischen Militärauthorisation vom 15. April 1946 ordnete an, dass Standortfriedhöfe für die Rote Armee anzulegen sind. Man entschied sich für das Gelände an der Marienallee und übergab den weiteren Ausbau zu einem repräsentativen Ehrenfriedhof sowie seine Pflege und Instandhaltung in die Zuständigkeit der Dresdner Stadtverwaltung. Der Sowjetische Garnisonsfriedhof war bis 1987 Beisetzungsort für während der Besatzungszeit verstorbene Soldaten und Offiziere der Sowjetarmee, deren Familienangehörige sowie für Zivilangestellte des Militärs. Von 1946 bis 1996 war der Friedhof Eigentum der Stadt Dresden, danach bis 2019 des Freistaats Sachsen. Seit Mai 2019 ist wieder die Landeshauptstadt Dresden zuständig.

Auf dem Garnisonsfriedhof.

Foto: Cornelia Borkert

www.dresden.de/garnisonsfriedhof





Der Oberbürgermeister gratuliert

■ zum 90. Geburtstag am 15. Mai (nachträglich)

Dr. Dieter Garte, Altstadt am 31. Mai

Brigitte Skade, Blasewitz am 1. Juni

Gisela Töpfer, Altstadt

Waltraud Voigt, Blasewitz

Rosa Zahn, Blasewitz am 2. Juni

Detlev Heusig, Altstadt

Dr. Günter Basche, Prohlis

Waltraud Petrenz, Leuben

Rudolf Odebrecht, Altstadt am 3. Juni

Manfred Dalle, Plauen

Helmut Illner, Leuben

Hannelore Richter, Leuben am 4. Juni

Eva Schmuhl, Klotzsche

Marga Uebelmann, Blasewitz am 5. Juni

Christa Kroh, Altstadt am 6. Juni

Horst Plaschkies, Leuben

■ zum 70. Hochzeitstag

Gnadenhochzeit am 4. Juni

Rolf und Doris Schreiter, Altstadt

Goldenes Oval im Heinz-Steyer-Stadion am 1. Juni

Für sportbegeisterte Kurzentschlossene gibt es noch Tickets für das Leichtathletik Meeting Goldenes Oval im Heinz-Steyer-Stadion, Magdeburger Straße 2. Die Preise liegen zwischen 14 und 49 Euro. Die Eintrittskarte beinhaltet die freie Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (VVO) in der Tarifzone Dresden. Die Fahrkarte kann für die An- und Abreise zum Stadion genutzt werden und ist am Veranstaltungstag des Goldenen Ovals bis 4 Uhr des Folgetages gültig. Tickets gibt es noch an den Tageskassen am Haupteingang am 1. Juni, ab 9.30 Uhr. Hier muss mit einer zusätzlichen Bearbeitungsgebühr in Höhe von fünf Euro gerechnet werden – unabhängig von der Anzahl der zu erwerbenden Karten.

Alternativ können auch noch am Veranstaltungstag und vor Ort Tickets zum Originalpreis im Online-Ticketshop unter www.leichtathletik.de/tickets erworben werden. Die Sportveranstaltung startet um 12 Uhr. Ins Stadion gelangt man ab 11 Uhr. Bis 16 Uhr erleben die Zuschauerinnen und Zuschauer abwechslungsreiche Wettkämpfe. Dafür haben sich prominente deutsche Sportlerinnen und Sportler angemeldet, unter anderem Kugelstoß-Olympiasiegerin Yemisi Ogunleye, Weitsprung-Olympiasiegerin Malaiaka Mihambo, Lokalmatador und 1.500 Meter-Hindernis-Ass Karl Bebendorf, vier Athletinnen der deutschen Sprintstaffel, die in Paris 2024 Bronze gewann und viele internationale Spitzensportlerinnen und -sportler.

golden-oval-dresden.de



prooptik 
hörzentrum

Die Aktion für einzigartige Klangvielfalt

Bis 31. Juli
500 €
auf das neue
OTICON OWN SI™
sparen!*

Sie werden es kaum sehen, aber den Unterschied hören – das neue OTICON OWN SI™:

- sitzt nahezu unsichtbar im Ohr
- KI-trainiert auf 12 Mio. Geräusche
- natürliche Klangqualität
- Störgeräuschunterdrückung
- ganztägiger Tragekomfort

Jetzt Termin vereinbaren!

- 📍 Dresden | Antonstraße 2
0351 64 65 18 88
- 📍 Dresden | Großenhainer Straße 186
0351 81 12 66 16
- 📍 Dresden | Rudolf-Renner-Straße 33
0351 64 63 22 90

**Rufen Sie uns an oder
scannen Sie den QR Code
für einen Termin in Ihrer Nähe.**



* Der 500 €-Preisnachlass gilt einmalig pro Person auf den Privatanteil beim Kauf eines/zweier Im-Ohr-Hörgeräts/-e des Oticon Own SI™ IIC/CIC inkl. MwSt. Eine „Im-Ohr-Versorgung“ ist nur möglich bei indiziertem Hörverlust und geeigneter Anatomie. Die Aktion ist bis zum 31.07.2025 gültig und nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen. Ein nicht währungsgemäßer Rabatt verfällt. Die pro optik Augenoptik Fachgeschäft GmbH, Hauptstraße 101, 01587 Riesa, behält sich vor die Aktion zu verlängern. Abbildung beispielhaft.

Sozialtickets werden für Dresden-Pass-Inhaber teurer

Als der Stadtrat am 31. März den städtischen Haushalt für die Jahre 2025 und 2026 beschloss, wurde auch die Dresden-Pass-Richtlinie geändert. Der Rabatt für Tickets im öffentlichen Nahverkehr sinkt von derzeit 50 Prozent auf 35 Prozent. Diese Anpassung wird zum 1. Juli wirksam.

■ Wird das Sozialticket mit dem Dresden-Pass dadurch teurer?

Ja. Inhaber eines Dresden-Passes müssen künftig für ihre Mobilität mehr bezahlen. Konkret steigt der Ticketpreis für das rabattierte Deutschlandticket im Sozialtarif von derzeit 29 Euro auf künftig 37,70 Euro pro Monat. Das bedeutet einen Anstieg um 8,70 Euro. Weiterhin werden teurer:

- das Zusatzticket „Plus Mitnahme“ von derzeit 5,75 Euro auf 7,48 Euro,
- das Zusatzticket „Plus MOBI“ von derzeit 4 Euro auf 5,20 Euro,
- die Abo-Monatskarte Preisstufe A1 (Tarifzone Dresden) von derzeit 35,90 Euro auf 46,67 Euro und
- die Abo-Monatskarte Preisstufe B (Tarifzone Dresden + eine Nachbartarifzone) von derzeit 69,50 Euro auf 80,27 Euro.

■ Wird das Abonnement im Sozialtarif automatisch umgestellt?

Ja. Die Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) stellen alle betroffenen Abonnements zum 1. Juli 2025 um. Die neuen Preise werden im Lastschriftverfahren automatisch abgebucht. Die Kundinnen und Kunden müssen dafür nichts extra tun. Das ist in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der DVB geregelt. Wer mit dem neuen Preis nicht einverstanden ist, hat ein Sonderkündigungsrecht. Die Kündigung ist an die DVB zu richten. Das geht am einfachsten per Mail an abo@dvb.de.

■ Betreffen die Kürzungen auch das Bildungsticket für Schülerinnen und Schüler?

Nein. Das sogenannte Bildungsticket mit einem Ticketpreis von derzeit 15 Euro pro Monat ist nicht betroffen. Familien, die Bürgergeld, Sozialhilfe, Wohngeld, Kinderzuschlag oder Asylbewerberleistungen erhalten, können sich weiterhin die Kosten für das Bildungsticket im Rahmen des Bildungspaketes erstatten lassen – weitere Informationen dazu sind unter www.dresden.de/bildungspaket zu finden.

■ Wer beantwortet Fragen zum DVB-Abo?

Die DVB haben alle wichtigen Infos unter www.dvb.de/dresdenpass zusammenge stellt. Hier gibt es auch eine Liste mit Antworten auf häufig gestellte Fragen. Informationen zur Beantragung des Dresden-Passes gibt es direkt beim Sozialamt. Die Stadt gibt beantwortet unter www.dresden.de/dresden-pass ebenfalls häufig gestellte Fragen.

■ Wer hat Anspruch auf das Sozialticket?

Das Sozialticket können prinzipiell alle Dresdnerinnen und Dresdner kaufen, die einen Dresden-Pass besitzen. Anspruch darauf haben alle Menschen, die ihren Hauptwohnsitz in Dresden haben und die eine Transferleistung wie Bürgergeld, Sozialhilfe, Wohngeld, Kinderzuschlag oder Asylbewerberleistung erhalten.

www.dvb.de/dresdenpass



KinderrechteTour als neues Bildungsangebot im Rathaus

Pünktlich zum Internationalen Kinder- tag stellt die Landeshauptstadt Dresden ein neues Bildungsangebot zur Stärkung der Kinderrechte vor: Die KinderrechteTour im Rathaus startet am Montag, 2. Juni, mit einer ersten Gruppe – den Vorschulkindern der Kindertagesstätte „Sonnenblumenhaus“, Hopfgartenstraße 11.

Die interaktive Tour richtet sich an Vorschulkinder und führt sie durch das Neue Rathaus, Rathausplatz 1. An verschiedenen Stationen entdecken die Kinder spielerisch zentrale Artikel der UN-Kinderrechtskonvention – etwa das Recht auf Gleichbehandlung, Schutz vor Gewalt, Beteiligung oder Bildung. Ein KinderrechtePass begleitet sie dabei durch das Haus – jedes erkannte Recht wird mit einem Stempel belohnt.

Neben der inhaltlichen Auseinandersetzung mit den Kinderrechten entdecken die Kinder auf dem Rundgang die Architektur des Neuen Rathauses und erleben das Gebäude als Ort politischer Entscheidungen. Darüber hinaus erhalten die Kinder Einblicke in die Arbeit der Kinder- und Jugendbeauftragten Anke Lietzmann, deren Aufgabe es ist, die Interessen junger Menschen in Dresden zu vertreten.

Die KinderrechteTour ist ab Montag, 2. Juni, buchbar unter: www.dresden.de/kinderbeteiligung (Angebote). Der Termin wird durch Fachpersonal begleitet und kann von Dresdner Kitas kostenfrei genutzt werden. Eine Vor- und Nachbereitung in der Einrichtung wird empfohlen.

In den Sommerferien wird Angebot für Hortkinder ausgeweitet

In den Sommerferien wird die KinderrechteTour auch für Hortkinder angeboten und dazu für sie inhaltlich angepasst und methodisch vertieft.

Das kostenfreie Angebot für Dresdner Horteinrichtungen kann für die Sommerferien ebenfalls ab Montag, 2. Juni, gebucht werden unter: www.dresden.de/kinderbeteiligung (Angebote).

Weiterhin Kinderrechte-Rallye auf dem Platz der Kinderrechte

Die beliebte Kinderrechte-Rallye auf dem Platz der Kinderrechte, Spielplatz Löbtauer Straße/Roßthaler Straße, zu erreichen über Haltestelle Koreanischer Platz, bietet einen spielerischen Zugang zum Thema Kinderrechte. An insgesamt sechs Stationen beschäftigen sich die Kinder mit wichtigen Rechten wie Gleichbehandlung, Schutz vor Gewalt, Meinungsfreiheit, Privatsphäre, Spiel und Freizeit sowie Bildung. Hortgruppen, empfohlen ab Klassenstufe 3, können die Rallye selbstständig durchführen. Nach Abstimmung per E-Mail kinderbeauftragte@dresden.de erhalten die Gruppen eine Tasche mit folgendem Inhalt: sechs thematische Stationen in Form von Kisten, eine Schatztruhe mit kleinen Preisen für die Kinder, auf Wunsch: KinderrechtePässe für jedes teilnehmende Kind.



kinderbeauftragte@dresden.de
www.dresden.de/
 Kinderbeteiligung (Angebote)

Philharmonie: Frauke Roth bleibt im Amt

Vertragsverlängerung mit Intendantin bis 2031



Im Beisein von Oberbürgermeister Dirk Hilbert und Sir Donald Runnicles, dem neuen Chefdirigenten der Dresdner Philharmonie, sowie Musikerinnen und Musikern des Orchesters, hat Frauke Roth am 26. Mai die Verlängerung ihres Vertrages als Intendantin der Dresdner Philharmonie unterzeichnet. Dem hatte der Stadtrat im April 2025 zugestimmt. Sie ist seit 2015 Intendantin der Dresdner Philharmonie. Der Vertrag gilt bis zum Jahr 2031.

Dirk Hilbert, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden: „Die heutige Vertragsunterzeichnung ist ein echter Gewinn für die Musikmetropole Dresden und ein starkes Bekenntnis zur Exzellenz der Dresdner Philharmonie. Erst kürzlich konnte das Orchester mit Sir Donald Runnicles einen herausragenden künstlerischen Leiter gewinnen, mit dem Frauke Roth gemeinsam diese traditionsreiche Institution erfolgreich in die Zukunft führen wird. Ich freue mich sehr, dass es gelungen ist, eine so angesehene und mit ihrer Arbeit erfolgreiche Kulturmanagerin weiter an unsere Stadt zu binden.“

Frauke Roth entwickelte das Betreiber- und Bespielungskonzept für den neuen Konzertsaal im Kulturpalast Dresden, das 2016 vom Stadtrat verabschiedet wurde. Unter ihrer Leitung übernahm die

Nach der Vertragsunterzeichnung. Intendantin Frauke Roth mit Oberbürgermeister Dirk Hilbert (links) und dem neuen Chefdirigenten Sir Donald Runnicles (rechts).

Foto: Landeshauptstadt Dresden

Dresdner Philharmonie auch die Fremdvermietung des Konzertsaales. In ihrer Amtszeit erweiterte und profilierte sie sowohl das Konzertangebot der Dresdner Philharmonie und der Philharmonischen Chöre als auch kleinere Formate: Konzerteinführungen, After Concert Talks, Probenbesuche oder auch Werkstattgespräche für alle Altersgruppen. Neue Konzertformate wie phil zu entdecken, die Kurzkonzertreihen abgeFRACKt und Best of Klassik und die Öffnung für Film, Weltmusik und Jazz gehen auf ihre Initiative zurück.

Seit ihrem Amtsantritt wuchsen die Besucherzahlen der Dresdner Philharmonie deutlich. Frauke Roth ist Mitglied der Internationalen Konzerthauskonferenz, Sprecherin der Dresdner Intendantenrunde, Mitglied im Kuratorium des Friedenspreis Dresden – International Peace Prize. Mit ihrer Familie lebt Frauke Roth in Dresden.

www.dresdnerphilharmonie.de



„Musaik“ erhielt Bundesverdienstkreuz

Sozialprojekt ermöglicht Kindern Zugang zu musikalischer Ausbildung

Große Ehre für den Verein „Musaik – Grenzenlos musizieren“. Am 22. Mai zeichnete Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier die beiden Gründerinnen Luise Börner und Deborah Oehler mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland aus.

Kulturbürgermeisterin Annekathrin Klepsch: „Mit Musaik haben die beiden Geehrten in Dresden ein Konzept geschaffen, das Musik als Brücke zwischen Kulturen, Generationen und sozialen Lebensrealitäten nutzt. Ihr unermüdlicher Einsatz für kulturelle Teilhabe und soziale Integration macht Dresden reicher – menschlich wie kulturell.“

„Musaik“ ist ein 2017 in Dresden gegründetes musikalisches Sozialprojekt, das Kindern und Jugendlichen aus verschiedenen Gesellschaftsschichten und Kulturreihen den Zugang zu einer musikalischen Ausbildung ermöglicht. Es wurde 2020 bereits mit dem Förderpreis der Landeshauptstadt Dresden ausgezeichnet. Dieser wird seit 1993 jährlich an Personen, Ensembles und Vereine für ihre „innovativen“ künstlerischen Leistungen verliehen.

Musaik e. V. wird im Rahmen der Kommunalen Kulturförderung durch das Amt für Kultur und Denkmalschutz durch die Landeshauptstadt Dresden institutionell gefördert.

Mitsingkonzert des Dresdner Kreuzchores am 1. Juni

Für alle, die schon immer den Traum hatten, gemeinsam mit dem Dresdner Kreuzchor zu singen, gibt es jetzt die Möglichkeit. Beim Mitsingkonzert in der Kreuzkirche am Altmarkt, Sonntag, 1. Juni, 15 Uhr, können Jugendliche und Erwachsene ihre Stimme in den großen, mehrstimmigen Chor unter der Leitung von Kreuzkantor Martin Lehmann einbringen. Gemeinsam wird eines der bekanntesten Chorwerke, Mozarts Requiem, in seiner erhabenen Schönheit und Intensität erkundet. Das Konzert findet im Rahmen der Dresdner Musikfestspiele statt. Einlass ist 14.15 Uhr. Der Eintritt kostet 32 bzw. 25 Euro für Mitsing-Tickets und 18 bzw. 15 Euro für Zuhör-Tickets und 8 Euro für Kinder bis 14 Jahre.

kreuzchor.de



Museumsnacht-Programm jetzt online

Das Programm der Museumsnacht Dresden ist ab sofort im Internet unter museumsnacht.dresden.de verfügbar. Am Sonnabend, 14. Juni, öffnen über 45 Museen und Kultureinrichtungen ihre Türen für Nachtschwärmer, Kulturbegierige und Familien. Mit Ausstellungen, Führungen und Konzerten verspricht die Museumsnacht Highlights für Besucherinnen und Besucher jeden Alters.

Die Eintrittskarten zur Museumsnacht sind ab sofort an allen Fahrkartautomaten der DVB und der Deutschen Bahn sowie Online im Vorverkauf erhältlich. Das Ticket ermöglicht den Eintritt in alle teilnehmenden Einrichtungen und berechtigt auch zur kostenfreien Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) am Veranstaltungstag von 14 Uhr bis 4 Uhr des Folgetages.

museumsnacht.dresden.de



Kreuzchor und Philharmonie „Mass & Gloria“ auf CD

Mit „Mass & Gloria“ legt der Dresdner Kreuzchor seine erste CD-Veröffentlichung unter der Leitung von Kreuzkantor Martin Lehmann vor. Zu hören sind Franz Schuberts As-Dur-Messe und Francis Poulencs „Gloria“ mit der Dresdner Philharmonie. Das Album ist bei Berlin Classics in Koproduktion mit Deutschlandfunk Kultur erschienen und im Handel erhältlich.

Kaffeeklatsch: Geschichten über Miniaturen

Das Stadtmuseum, Wilsdruffer Straße 2 (Eingang Landhausstraße), lädt zu den nächsten Kaffeeklatsch-Terminen ein. Diese sind am Freitag, 30. Mai, und am Sonnabend, 31. Mai, 15 Uhr. Es geht um Geschichten zu kunsthandwerklichen Miniaturen. Wer teilnehmen möchte, reserviert seine Karten online unter www.museen-dresden.de oder beim Besucherservice unter (03 51) 4 88 72 72. Der Eintritt kostet 15 Euro, inklusive Kaffee und Kuchen.



Bus . Fähre . Kirnitzschtalbahn

Service: 03501 7111-999 | service@rvsoe.de | www.rvsoe.de

AUSFLUGSTIPPS FÜR DIE SÄCHSISCHE SCHWEIZ

KIRNITZSCHTALBAHN - Traditionsfahrten - 7. bis 9. Juni 2024



Pfingsten laden wir Sie ein, die Museumswagen der Kirnitzschtalbahn aus den Jahren 1926, 1928 und 1938 bei den Traditionsfahrten zu erleben.

Vom 7. bis 9. Juni 2025 werden die historischen Straßenbahnwagen zusätzlich zum täglichen Linienverkehr der Kirnitzschtalbahn im Einsatz sein. An allen drei Tagen haben Sie von 10 Uhr bis 17 Uhr die Gelegenheit, das Reisen in der Gründerzeit um 1930 zu erleben.

Die Museumswagen bieten mit ihrer liebevoll restaurierten Holz- und Lederbestuhlung ein ganz besonderes Flair. Bereits beim Einstieg in die nostalgischen Wagen werden Sie in die Zeit des frühen 20. Jahrhunderts eintauchen.

Damals wie heute drängeln sich die Schaffner durch die vollbesetzten Wagen,

verkaufen ihre Billets von der Abreißmappe und ziehen dabei das Rückgeld aus nostalgischen Galoppwechslern.

Für die Traditionsfahrten geben Ihnen die Schaffner, zusätzlich zum Fahrpreis der Kirnitzschtalbahn, Sonderfahrscheine (1,00 Euro/ermäßigt 0,50 Euro) aus, die den Originalfahrscheinen von 1920 nachempfunden sind. Die Einnahmen aus dem Verkauf dieser Sonderfahrscheine, kommen dem Erhalt der Museumswagen zugute.

Zum **25. Kirnitzschtalfest am 26./27. Juli** diesen Jahres werden die nächsten Traditionsfahrten stattfinden.

FAHRRADBUS - 29. März bis 2. November 2025



Bis zum 2. November sind die Busse der Linien 216, 217, *219, 242, 245 und 246 wieder an allen Wochenenden und Feiertagen mit einem FahrradBUS-Anhänger ausgestattet, der bis zu 16 Fahrräder/E-Bikes gut befestigt zum Nahverkehrstarif Huckepack nehmen kann.

Gemeinsam mit Ihrem Rad/E-Bike fahren Sie den Berg hinauf zu den Ausgangspunkten der schönsten Radrouten.

Oben angekommen erwarten Sie langgestreckte und gut ausgebauten Forstwege in den Wäldern sowie atemberaubende Ausblicke auf die Sächsisch-Böhmisches Schweiz. Hinab ins Elbtal können Sie Ihr Fahrrad einfach rollen lassen und die Abfahrt genießen.

In Pirna beginnt mit den Buslinien 216 und *219 die grenzüberschreitende Fahrt. Sie führt ohne Umstieg als Linie 217 über den Grenzübergang Bahratal (D) nach Tisá (CZ) zu den Tyssaer Wänden, nach Jílové Sněžník (CZ) zum Hohen Schneeberg und weiter über Rosenthal (D) als Linie 242/245 nach Königstein sowie zurück.

Gruppen ab 5 Personen mit Fahrrad/E-Bike werden um Anmeldung ihres Fahrtwunsches unter 03501 7111-999 gebeten.

Auf der Buslinie *219 fahren die Fahrrad-BUSSE auch von Montag bis Freitag:

- ab ZOB Pirna: 08:45 Uhr und 10:45 Uhr bis Bad Gottleuba, Hackebeilstraße
- ab Bad Gottleuba, Hackebeilstraße: 09:49 Uhr und 11:49 Uhr bis Pirna, ZOB



WANDERSCHIFF - 18. April bis 2. November 2025



Auf der Elbe sind Sie mit unserem Wanderschiff beschaulich unterwegs. Die kleine Schifffahrt bietet ihren Fahrgästen Ruhe und einmalige Blicke auf Sandsteinfelsen, ehemalige Sandsteinbrüche und idyllische Fischerdörfer. Beim Lauschen der Bordansage erfahren die Passagiere so manch Amüsantes und Interessantes entlang der Elbe.

Bis zum 2. November 2025 lädt die Crew des Wanderschiffes bis zu viermal täglich zu einer Fahrt zwischen dem Bad Schandauer Elbkai und Hřensko (CZ) sowie retour ein.

Abfahrt ab Bad Schandau:
09:00, 11:00, 13:15 und 15:15 Uhr

Abfahrten ab Hřensko
10:00, 12:00, 14:15 und 16:15 Uhr

RVSOE-SERVICEBÜROS - 03501 7111-999

Bad Schandau
Im Nationalpark-Bahnhof
Bahnhof 6
01814 Bad Schandau

Dippoldiswalde
Schuhgasse 16
(Zugang Kirchplatz)
01744 Dippoldiswalde

Freital-Deuben
Busbahnhof
Döhlener Straße 2
01705 Freital

Pirna
Zentraler Omnibusbahnhof (ZOB)
Bahnhofstraße 14 a
01796 Pirna

Wir trauern um den ehemaligen Mitarbeiter der Landeshauptstadt Dresden, Herrn

Herbert Klemm
geboren am: 3. Dezember 1929
gestorben am: 19. März 2025

Er war 40 Jahre als Landschaftsgärtner und Produktionsarbeiter im Stadtgarten des Regiebetriebes im Dienste der Landeshauptstadt tätig. Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie.

Landeshauptstadt Dresden

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

Nancy Wude
Vorsitzende des Gesamtpersonalrates

Wir trauern um den Mitarbeiter der Landeshauptstadt Dresden, Herrn

Frank Zimmermann
geboren am: 10. Oktober 1964
gestorben am: 10. März 2025

Sein plötzlicher und viel zu früher Tod hat uns tief betroffen. Als Schulhausmeister im Gymnasium Dresden-Plauen wurde er wegen seiner Fachkompetenz und Hilfsbereitschaft von Lehrern und Schülern geschätzt und geachtet.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt im Besonderen seiner Familie.

Landeshauptstadt Dresden

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

Nancy Wude
Vorsitzende des Gesamtpersonalrates

Büro der Integrations- und Ausländerbeauftragten zieht um

Das Büro der Dresdner Integrations- und Ausländerbeauftragten zieht im Juni wegen der bevorstehenden Sanierungsarbeiten aus dem Neuen Rathaus am Dr.-Külz-Ring aus. Ab Dienstag, 17. Juni, wird es im Bürogebäude Lingnerallee 3, 1. Etage, zu finden sein.

Für den Besucherverkehr geschlossen bleibt es in der Zeit von Montag, 2. Juni, bis Montag, 16. Juni. Während dieser zwei Wochen ist das Team mit Einschränkungen erreichbar - per E-Mail an auslaenderbeauftragte@dresden.de oder telefonisch unter (03 51) 4 88 21 31.

www.dresden.de/auslaenderbeauftragte



Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

2. Berichtigung des Flächennutzungsplanes (in den Stadtgrenzen vom 1. Januar 1999) Stadtbezirk Pieschen, Dresden-Trachau, Schule Leipziger Straße/Pettenkoferstraße

1. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden hat in seiner Sitzung am 20.03.2025 gemäß § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 6041, Dresden-Trachau, Schule Leipziger Straße/Pettenkoferstraße als Satzung beschlossen. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan wurde im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt.

2. Der Flächennutzungsplan wurde gemäß § 13a Absatz 2 Nr. 2 BauGB im Wege der Berichtigung angepasst.

3. Die Berichtigung des Flächennutzungsplanes bedarf nicht der Genehmigung durch die höhere Verwaltungsbehörde.

4. Der Geltungsbereich der 2. Berichtigung des Flächennutzungsplanes ist im nachfolgenden Übersichtsplan dargestellt.

5. Die 2. Berichtigung des Flächennutzungsplanes ist in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, World Trade Center, Amt für Stadtplanung und Mobilität, Plankammer, 3. Obergeschoss,

Zimmer 3342, Freiberger Straße 39, 01067 Dresden, niedergelegt. Sie kann dort während der Sprechzeiten durch jedermann kostenlos eingesehen werden.

Dresden, 16. Mai 2025

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

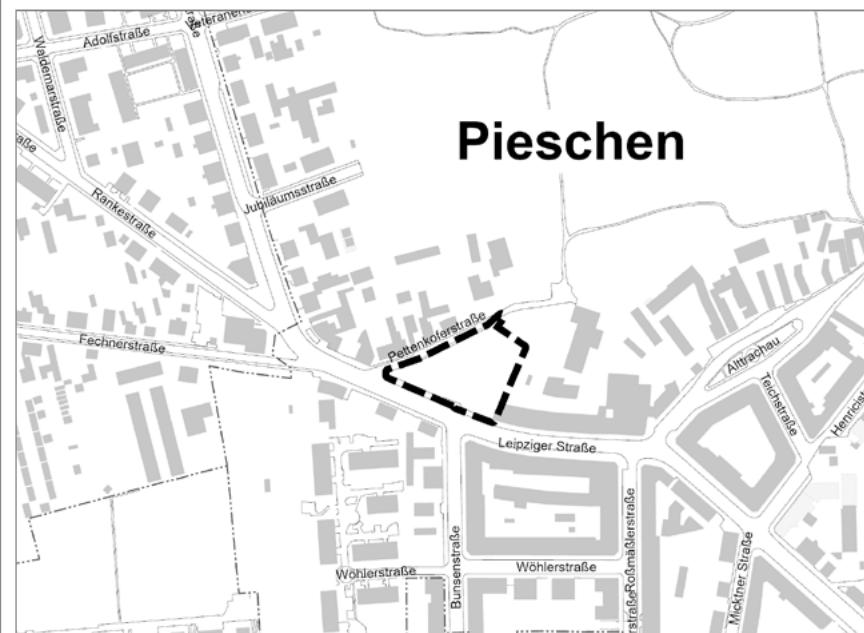
Flächennutzungsplan-Berichtigung Nr. 2

Stadtbezirk Pieschen
Dresden-Trachau, Schule Leipziger Straße/Pettenkoferstraße

Übersichtsplan

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

Herausgeber:
Stand:
Grunddaten:
Amt für Stadtplanung und Mobilität
Januar 2025
Amt für Geodaten und Kataster
Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters:
Landesamt für Geobasisinformation
Sachsen (GeoSN)



Neues Konzept für 18er-Party geplant

Seit 2018 lädt Oberbürgermeister Dirk Hilbert alle jungen Dresdnerinnen und Dresdner, die in den jeweils vorangegangenen zwölf Monaten volljährig geworden sind, zum gemeinsamen Tanzen und Feiern ins Rathaus ein. Seitdem hat sich die „@nachtshicht_18“ zu einem Erfolg entwickelt.

Oberbürgermeister Dirk Hilbert sagte: „Die Veranstaltung ist ein erfolgreiches Format. Wir haben mit diesem Event bleibende Erlebnisse geschaffen, die das Gemeinschaftsgefühl zwischen den 18-Jährigen und ihrer Stadt stärken, die Verwaltung nahbar machen und aktuelle Themen transportieren können. Daran halten wir auch in Zeiten knapper Kassen fest - weil die Jugend es uns wert ist. Nach sieben Jahren ist es nun an der Zeit, das Konzept weiterzuentwickeln und auch

Partner mit ins Boot zu holen.“ Weiter führt er aus: „Die politische Instrumentalisierung durch einzelne Akteure in den vergangenen Jahren und zuletzt im Rahmen der Haushaltsdiskussion hat dem Format geschadet und die Gewinnung von Partnern für dieses Jahr verhindert - obwohl der Ansatz, über unkonventionelle aber dafür lebensnahe Art junge Leute anzusprechen, erfolgreich war und ist. Davon rücke ich nicht ab. Mit der Verschiebung leistet der Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters auch einen Beitrag zur Haushaltseinsparung so wie es von allen Geschäftsbereichen erwartet wird.“

Ziel ist es, ein aufgefrischtes Format ab 2026 fortzuführen. Eingeladen sind dann zwei Jahrgänge.

Impressum



Dresdner Amtsblatt

Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt Dresden
www.dresden.de/amsblatt

Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden
Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll
Waisenhausstraße 14
Postfach 12 00 20
01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de
www.dresden.de/social-media

Redaktion/Satz

Daniel Heine, Amtsleiter (verantwortlich),
Marion Mohaupt, Sylvia Siebert, Andreas Tampe

Redaktionsschluss:

dienstags der Vorwoche

Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen und -sonderveröffentlichungen

Sachsen Medien GmbH
Ostra-Allee 20
01067 Dresden
Telefon (03 51) 48 64 48 64
E-Mail DresdnerAmtsblatt@ddv-mediengruppe.de
www.sachsen-medien.de

Druck

DDV Druck GmbH, Dresden

Vertrieb

MEDIA Logistik GmbH,
Meinholtstraße 2, 01129 Dresden
servicecenter@post-modern.de

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Stadtbezirksamtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter www.dresden.de/amsblatt zu finden.

Jahresabonnement über Postversand:

Das Abonnement kostet 74,90 Euro inkl. Mehrwertsteuer, Porto und Versand. Die Aufnahme eines Abonnements ist monatlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei der MEDIA Logistik GmbH nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie im Amtsblatt-Archiv auf

www.dresden.de/amsblatt



Karl-May-Festtage 2025 in Radebeul: „Mythos Winnetou“ – ein Fest der Kulturen

Vom 30. Mai bis zum 1. Juni 2025 verwandelt sich Radebeul erneut in eine abenteuerliche Wild-West-Landschaft, wie sie Karl May in seinen Geschichten beschrieben hat. Unter dem Motto „Mythos Winnetou“ laden die 32. Karl-May-Festtage Groß und Klein zu einem unvergesslichen Wochenende voller Kultur, Musik und Abenteuer ein. Mit einem besonders großen Musikprogramm, indigenen Gästen aus Nordamerika, zahlreichen neuen Mitmachaktionen für Kinder und der traditionellen Sternreiterparade verspricht das Fest eine spannende Unterhaltung für die ganze Familie. Zum Kindertag am 1. Juni haben sich die Macher des Festes einige Überraschungen einfallen lassen. Mit dabei sind zwölf Vereine, die den Karl-May-Festtagen ihr einzigartiges Flair verleihen. Winnetou, der berühmte Häuptling der Apachen, ist nicht nur eine literarische Figur, sondern auch ein Symbol für Freundschaft, Respekt und die Verbundenheit mit der Natur. Karl May schuf mit Winnetou eine Figur, die bis heute als Vorbild für viele Menschen gilt. „Winnetou steht für Werte, die in



Foto: Claudia Hübschmann / Stadt Radebeul

unserer heutigen Gesellschaft wichtiger denn je sind: Respekt vor anderen Kulturen, die Bedeutung von Freundschaft und die Achtung vor der Natur“, erklärt Robin Leipold, Direktor des Karl-May-Museums. Im Karl-May-Museum gibt es anlässlich des 150. Geburtstages von Winnetou eine Karikaturen-Ausstellung, die dem Mythos auf die Spur geht.

Ein besonderes Highlight sind die indianischen Gäste aus den USA, die mit ihrer Kultur, Musik und Traditionen die Besucher in den Bann ziehen werden. Unter den Gästen sind die Benally Family (Navajo), Neil Diamond (Cree), Nuvassie Blacksmith (Lakota) & Kevin Manygoats (Navajo). Sie vermitteln einen Einblick in ihr Leben, in ihre Bräuche und ihre Kultur über ausdruckstarke Gesänge und Tänze sowie im Gespräch mit den Besuchern.

Auf dem Festgelände im Lößnitzgrund gibt es zahlreiche Mitmachaktionen für Kinder, darunter Goldwaschen, Schmieden, Bogenschießen, Basteln und eine Schatzsuche. Erstmals mit dabei sein wird die Volkshochschule des Landkreises Meißen. Hier können Kinder Trommeln bauen, Schamanisches Singen ausprobieren oder ihr Kräuterwissen auffrischen.

Im Karl-May-Museum gibt es neben der Sonderausstellung zum 150. Geburtstag von Winnetou zahlreiche Veranstaltungen, darunter Lesungen, Workshops und Führungen. Es bietet zudem einen Einblick in die Kultur der Native Americans und zeigt, wie Karl May die Figur des Winnetou erschaffen hat. Der Country-Frühshoppen am Himmelfahrtstag und der „Turtle Island Day“ am Freitag, dem 30.5. bieten den Besuchern die Möglichkeit, sich bereits auf die Festtage einzustimmen. Die Freiberger Country-Nacht am Freitag, dem 30. Mai ist ein Muss für alle Country-Fans. Der Wilde Westen öffnet seine Tore! Livemusik, Square Dance, raubeinige Cowboys und feine Damen sorgen für eine ausgelassene Stimmung.

www.karl-may-fest.de

JETZT MIT PREISVORTEIL auf die markilux pergola classic+cubic

Aktion
Markise



Die Beste unter der Sonne. Made in Germany.

Lassen Sie sich jetzt inspirieren, begeistern, beraten...

HOFFMEISTER
GmbH & Co. KG

Sicherheits- und Sonnenschutzsysteme

Kötitzer Straße 51 · 01640 Coswig
Telefon 0 35 23 – 7 88 26
info@hoffmeister-coswig.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
und nehmen uns gerne Zeit für Sie!

www.hoffmeister-coswig.de

HELBIG
Bestattungen
Bestattungsfeiern

Tag & Nacht
0351 / 8 30 18 47

Dresden – Meißen Landstr. 177
Radebeul – Hermann-Ilgen-Str. 44
Radebeul – Pestalozzistr. 9
Coswig – Johannesstr. 29 A
Weinböhla – Hauptstr. 29

TEICHMANN-RECYCLING OHG

Erfasst. Sortiert. Verwertet.

Seit 100 Jahren Familienbetrieb

Industriestr. 23 · 01640 Coswig · Tel. 0 35 23/7 43 61 · Fax 7 97 09

- Containerdienst – Absetzcontainer – Kleinfahrzeuge mit Absetzcontainern
- Anlieferung von Sand, Beton, Mörtel, Kies, Kiesel, Split, Schotter, Mutterboden, Rindenmulch – Abgabe auch Klein- und Kleinstmengen
- Annahme von Sperr-Gewerbeabfall, Bauschutt, Holz, Flachglas, Altpapier, Hohlglas
- Ankauf von Buntmetall, Kabelschrott und Schrott
- Ankauf von Zeitungen und Zeitschriften

www.teichmann-recycling.de



Unser Prospekt gibt es jetzt auch auf WhatsApp!



ZOO & Co. Daßler – Dein lokaler Partner

ZOO & Co. Coswig
Dresdner Straße 119d
01640 Coswig

ZOO & Co. Dresden Elbe-Park
Peschelstraße 33
01139 Dresden

ZOO & Co. Dresden-Pieschen
Großenhainer Str. 108 a
01127 Dresden

ZOO & Co. Dresden-Nickern
Dohnaer Straße 246
01239 Dresden

www.zooundco-dassler.de



QR-Code scannen &
kein Angebot
mehr verpassen!

Natur und Tiere ganz nah!

Willkommen im Tierpark Weißwasser – seit 1966 ein Ort voller faszinierender Tierwelten und unvergesslicher Erlebnisse! Jährlich besuchen über 40.000 Gäste unseren Park, der sich perfekt für Familien, Naturliebhaber und Abenteurer eignet.

Entdecken Sie eine wunderschöne, idyllische Parkanlage mit weiträumigen, attraktiven

Gehegen und mehr als 300 Tieren aus etwa 70 Arten und Formen aus Europa, Afrika, Asien, Australien und Südamerika. Ob Erdmännchen, Affen, Kängurus, exotische Vögel oder Haustiere – bei uns sind spannende Begegnungen garantiert! Besonders aufregend ist es, einige Tierarten in begehbaren Gehegen hautnah zu erleben.



Natur und Tiere ganz nah!

Inmitten einer idyllischen Parkanlage erleben Sie in weiträumigen und attraktiven Gehegen mehr als 300 Tiere in über 70 Arten und Formen aus Europa, Afrika, Asien, Australien und Südamerika. Ob bei Erdmännchen, Affen, Kängurus, exotischen Vögeln oder Haustieren – ungewöhnliche und spannende Begegnungen sind garantiert! Besonders abenteuerlich ist es, wenn Sie einige dieser Tierarten in begehbaren Gehegen hautnah erleben können.

**Tierpark Weißwasser | Teichstraße 56 | 02943 Weißwasser | Tel.: +49 3576 208366
Mail: info@tierpark-weisswasser.de | www.tierpark-weisswasser.de**



Täglich von
9.00-18.00 Uhr
geöffnet



Uhu

Foto: Tierpark Weißwasser

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Eulen, die weltweit verbreitet und überwiegend bestandsbedroht sind. Tauchen Sie ein in die mystische Welt der Jäger der Nacht und

erfahren Sie mehr über diese faszinierenden Tiere. Kommen Sie vorbei und erleben Sie die Schönheit der Natur – wir freuen uns auf Ihren Besuch!



SEE

Bärwalder
Seelust

www.msseelust.de

Marina Klitten 3, 02943 Boxberg/O.L.
035894 359994 / info@msseelust.de



Mit der Seelust den Bärwalder See entdecken!

VIELFÄLTIGE ERLEBNISSE

- Rundfahrten mit persönlichem Service
- Kaffee- & Brunchfahrten mit Seeblick
- Abfahrt ab Klitten & Boxberg
- Perfekt für private Feiern, Firmen events & Hochzeiten
- Gutscheine als Geschenk für besondere Anlässe

Was dürfen wir für euch planen?

Jetzt Wunschfahrt auf der Seelust planen!



HIGHLIGHTS 2025

- 14.06. – WeinLust
- 21.06. – Sunset Beats & White Party
- 25. & 27.06. – VIP Break the Rules
- 07. & 21.09. sowie sonntags im Okt. & Dez. – Brunchfahrten
- 20.09. – RumLust
- 09. & 16.11. – Martingans

Ihre Seelust Crew freut sich auf Sie!

**JUNI – SEPTEMBER:
DI. - SO. 5 FAHRTEN!**

10:00 Uhr
• 11:30 Uhr
• 13:00 Uhr
• 14:30 Uhr
• 16:00 Uhr

Seelust

SUNSET
Beats

meets
DISCO DICE

21.06.2025
Marina Klitten

Tickets: 15,-
Vip Ticket: 69,-
www.msseelust.de

Ahoi!

Lausitzer Lavendel

Nachdem wir unser dreijähriges Pilotprojekt 2022 erfolgreich abgeschlossen haben, kann man mit Sicherheit sagen, dass Lavendel auch in unserer Region unter unseren Witterungsbedingungen wächst – und das ohne den Einsatz von Pflanzenschutz- und Düngemitteln. Seit der Ernte 2023 ist unser Lavendel sogar biozertifiziert.

Mittlerweile bauen wir mit unserer ökologisch wirtschaftenden Tochterfirma Agrar GmbH Moholzer Hof insgesamt vier Lavendelsorten auf rund 2,5 ha Fläche an. Nur zur Pflanzung war eine Bewässerung nötig, nach dem Anwachsen kommt der Lavendel sehr gut mit Trockenheit zurecht. Wenn im Sommer die Pflanzen blühen, herrscht reges Treiben auf den Blüten. Zahlreiche Insekten wie Bienen, Hummeln und Schmetterlinge suchen die nahrhaften Lavendelblüten auf, ein wahres Paradies. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung und Entwicklung der Artenvielfalt. Zur Ernte der prächtigen Lavendelblüten probieren wir immer wieder verschiedene Erntemaschinen aus, von Marke Eigenbau bis professionell. Oder bei speziell organisierten Erlebnistagen auch einmal mit der Sichel per Hand. Die professionelle Variante ist unser Favorit. Dabei werden die Blüten von der Pflanze abgeschnitten. Anschließend



Foto: PR

wird ein Teil der Blüten ein bis drei Tage getrocknet und schließlich zur Destillation des ätherischen Öl gebracht. Ein Teil des geernteten Materials wird getrocknet und von den Stängeln gerebelt.

Wir setzen auf einen nachhaltigen Herstellungsprozess: Die Destillation wird auf unserem Hof durchgeführt, welcher sich in direkter Nähe zum Feld befindet und auch die Abfüllung sowie Verpackung des ätherischen Öls findet hier statt. Alles aus einer Hand!

Es gibt nahezu unendliche Möglichkeiten für die Verwendung von Lavendel. Ob als

ätherisches Duftöl für Aromatherapie oder in Kosmetik wie Seife und Lippenpflege, getrocknete Blüten in Duftsäckchen oder Lavendelaroma in Schokolade – wir haben schon viele Produkte im Angebot und noch einiges vor. Großen Wert legen wir dabei auf die Stärkung der Region. So arbeiten wir mit vielen kleinen regionalen Partnern wie Wiesenmensch-Naturkosmetik aus Großräschen oder Zuckerwerk & Rebsaft aus Görlitz zusammen.

In 2024 könnten wir endlich unseren eigenen Hofladen eröffnen und bieten so allen Interessierten unsere Lavendelprodukte von äthe-

rischem Öl über Eis und Lavendelshampoo bis Zartbitterschokolade an. Unser Duftladen hat während der Lavendelsaison von 10.06.-10.08. an sieben Tagen die Woche geöffnet. Die Öffnungszeiten und unseren Onlineshop finden sie auf unserer Homepage www.lausitzer-lavendel.de.

Die Lausitz und das Lavendelfeld in See bieten ein schönes Ausflugsziel für Naturgenießer. Wir organisieren angemeldete Führungen mit vielen Informationen über unser Lavendelfeld und stellen Landvergnügen-Mitgliedern Stellplätze für Wohnmobile zur Verfügung. Wer auf der Suche nach einem ganz besonderen Erlebnis ist und auch gern mal mit anpacken möchte, für den bieten wir in diesem Jahr zum zweiten Mal einen Lavendelerlebnistag an. In einer kleinen Gruppe kann man einen exklusiven Einblick in den Anbau, die Ernte und die Destillation des Lausitzer Lavendels erhalten. Dabei kommt das leibliche Wohl auf keinen Fall zu kurz.

Sitzgelegenheiten mitten im Feld laden zum Verweilen ein. Ein Besuch unseres Lavendelfelds ist Balsam für die Seele – ein Naturparadies für Mensch und Tier.

Übrigens: Sie finden uns auch auf Facebook und Instagram!



Duftter Laden



Regionale Produkte direkt vom Erzeuger

Mo bis Sa 10:00 - 18:00 Uhr
 Nebensaison 11.08. - 9.06. Di 9:00 - 12:00 Uhr
 So 11:00 - 18:00 Uhr Do & Fr 12:00 - 18:00 Uhr

Lavendelsaison 10.06. - 10.08.



www.lausitzer-lavendel.de/hofladen

Agrargenossenschaft See eG, Ernst-Thälmann-Straße 29, 02906 Niesky OT See



SCHÄTZE AUS GLAS
 Weißwasser war Anfang des 20. Jahrhunderts der größte glasproduzierende Ort der Welt. Das Glasmuseum bewahrt das Erbe dieser einzigartigen Industriegeschichte und vermittelt Besuchern Spannendes rund ums Lausitzer Glas.

www.glasmuseum-weisswasser.de



Kunstcafé & Atelier

„Ein Ort zum Verweilen, genießen und kreativ werden.“

– Anne Seidel

Öffnungszeiten

Freitag 14⁰⁰ – 18⁰⁰ Uhr

Samstag & Sonntag 11⁰⁰ – 18⁰⁰ Uhr



035829 64 63 03
 Am Schöps 3
 02829 Markersdorf

www.kunst-bei-anne-seidel.de
 Kontakt@kunst-bei-anne-seidel.de



cafe_atelier_seidel

Das Holzhausfest in Niesky

Zum vierten Mal feiert die ostsächsische Kleinstadt Niesky am 20. Juni 2025 das einzigartige Holzhausfest vor der historischen Denkmalkulisse des traditionsreichen Holzbaustandortes. Vor über einhundert Jahren begann die einst in Niesky ansässige Christoph & Unmack AG – das damals größte und modernste Holzbauunternehmen Europas und gleichzeitig Produzentin von Schienenfahrzeugen, Motoren, Brücken u.v.a.m. – damit, Werkwohnungen in Holzbauweise für ihre zahlreichen Mitarbeiter zu errichten. Die Gebäude dienten zugleich als Musterhäuser. Bis heute haben sich viele industriell gefertigte Holzhäuser erhalten und machen Niesky zu einer Stadt der Holzbauten der Moderne. Das Holzhausfest verbindet Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft und kombiniert ein Straßenfest mit den Themen der Holzverarbeitung. Daraus wird ein Holzbaufestival vor historischer Kulisse, das in dieser Art einzigartig ist. Mit ihm wollen die Initiatoren und Veranstalter in lebendiger und freutvoller Weise den nachwachsenden Rohstoff Holz und seine Verwendung im traditionellen Bau, in der modernen Ingenieurtechnik, im Kunsthandwerk u.v.a.m. bekannter werden lassen und Niesky als „Pilgerort des Holzbau“ feiern.



Los geht es am Festtag mit dem traditionellen Holzhauslauf, einer Familiensportveranstaltung für Groß und Klein. Am Nachmittag warten die Veranstalter mit einem umfangreichen Bühnenprogramm auf. Live Act in diesem Jahr sind Colour The Sky aus Görlitz. Am ganzen Festtag gibt es auf dem Festgelände – der Holzhaussiedlung am Doeckerplatz – ein buntes Programm und viele Angebote rund ums Holz: Präsentationen und Mitmachangebote von Unternehmen, Vereinen und Institutionen, Marktstände, Handwerksvorführungen, Spiele, Stadtrundfahrten im Oldtimerbus, einen großen Trödelmarkt u.v.a.m.

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.holzhausfest.de und in den Sozialen Netzwerken.

Wir freuen uns auf Sie!



Kabinettausstellung
12.4.-14.9.2025



Carl Lohse

Jeder Mensch ist
irgendwie ein großer Gesang...

MUZEJ
MUSEUM
BAUTZEN
BUDYŠIN

Kornmarkt 1
02625 Bautzen
Tel. 03591534933
Öffnungszeiten
Di - So 10 - 17 Uhr



www.museum-bautzen.de



**Serbska kulturna informacija Budyšin
Sorbische Kulturinformation Bautzen**
Postplatz 2, T. 03591-550113, ski@zalozba.de, ski.sorben.com

MUSEUM
AUSSTELLUNGEN
KONFERENZEN
KULTUR
FORSCHUNGSARCHIV

**Museum Niesky
Forum Konrad-Wachsmann-Haus**

Goethestraße 2
02906 Niesky
Tel.: 03588 - 22 397 93
E-Mail: wachsmannhaus@niesky.de

Sonntag bis Donnerstag
von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

www.museum.niesky.de



FORUM
KONRAD-WACHSMANN-HAUS | NIESKY
INFORMATION | AUSTAUSCH | ERLEBNIS
HOLZHAUSBAU



Auf den Spuren des Zaubermeisters

In der Krabat-Region ist die sorbische Sagenfigur allgegenwärtig.

Rund um Bautzen, Kamenz und Hoyerswerda begegnet man ihm so oft, dass die ganze Tourismusregion seinen Namen trägt: Die Rede ist von Krabat, dem Zaubermeister aus der sorbischen Sage. Als Betteljunge, so erzählt die wohl bekannteste Fassung, verließ sich Krabat eines Nachts in der Teichlandschaft und stieß auf die Schwarze Mühle, in der der Schwarze Müller als böser Zauberer sein Unwesen trieb. Der wissbegierige Knabe wurde sein Lehrling und übertraf ihn bald in seinen Fähigkeiten. Das hätte normalerweise Krabats Ende bedeutet, aber mit List und der Liebe der Mutter konnte er diesem Schicksal entgehen. Auf die Flucht nahm er das Zauberbuch mit und nutzte es fortan zum Wohle der Menschen.

Nachbau der Schwarzen Mühle

Wer den Spuren der Sagenfigur und ihres realen Vorbilds, des kroatischen Reiterobristen Johannes Schadowitz, folgen will, hat eine ganze Reihe von Möglichkeiten. Im Mittelpunkt steht dabei meist die Krabat-Mühle in Schwarzkollm, ein liebevoll gestalteter Nachbau der sagenhaften Schwarzen Mühle. Seit der Grundstein-



Krabat-Mühle in Schwarzkollm

Foto: Daniel Reiche

legung für das erste Gebäude 2006 hat sich auf dem Gelände ein ganzes touristisches Kulturzentrum mit Ausstellungs- und Veranstaltungsräumen, Gastronomie und Übernachtungsplätzen entwickelt. Höhepunkte des umfangreichen Programms sind die stark nachgefragten Open-Air-Aufführungen der Krabat-Saga im Sommer: In diesem Jahr wird vom 25. Juni bis 13. Juli die Inszenierung „Im Atem der Wiederkehr“ gezeigt. Vom 17. Juli bis 17. August folgen die Filmnächte, und am 4. und 5. Oktober wird ein Erntedankfest gefeiert.

Umgebung zu Fuß und mit dem Rad erkunden

An der Krabat-Mühle beginnt und endet ein 13 Kilometer langer thematischer Rundwanderweg, und sie ist natürlich auch Station auf dem Krabat-Radweg, der als Leuchtturmprojekt der Krabat-Region gilt. Auf rund 90 Kilometern berührt er die wichtigsten Orte, die mit der Sagenfigur in Verbindung gebracht werden, und vermittelt gleichzeitig einen Eindruck von der Kultur und dem ländlichen Alltag der Sorben. Zu den besonderen Attrak-

tionen an der Strecke gehören neben der Mühle selbst das Krabat-Vorwerk in Groß Särchen, die Krabat-Milchwelt in Kotten, der Krabat-Spielplatz in Kamenz, das Zisterzienserinnenkloster St. Marienstern in Panschwitz-Kuckau, die Wallfahrtskirche in Rosenthal, der denkmalgeschützte Friedhof in Ralbitz und die Bockwindmühle in Dörgenhausen.

Zum Einlesen und zur Erinnerung

Die wohl populärste literarische Umsetzung der Krabat-Sage ist der Jugendbuch-Klassiker „Krabat“ von Otfried Preußler, auf dem auch der gleichnamige Kinofilm von 2008 basiert – ein Teil der Requisiten ist übrigens heute noch in der Krabat-Mühle zu sehen. Gleich mehrfach von der Sagenfigur inspirieren ließ sich der sorbische Schriftsteller Jurij Brézan. In „Krabat oder Dier Verwandlung der Welt“, einem seiner bedeutendsten Romane, geht es um die Risiken der Gentechnik. Darüber hinaus tragen mehrere regionale Produkte und Souvenirs die Namen Krabats oder seines Gegenspielers: Die Palette reicht vom Kartenspiel über Keramik bis hin zu Likören.

Birgit Hilbig

29. Bautzener Theatersommer
12.6. bis 20.7.2025 im Hof der Ortenburg

ALICE IM WUNDERLAND

DAS MUSICAL

Basiert auf der Geschichte von Lewis Carroll
Buch, Musik und Texte: Janet Yates Vogt & Mark Friedman
Deutsch: Laura Stattkus

THEATER DŽIWADŁO

Kassentelefon: 03591/584-225
www.theater-bautzen.de

NATURPARK KANONE

Gaststätte & Bungalow-Vermietung

Tel: 035829-743999
Mobil: 0171-8024545
Mail: info@naturpark-kanone.de

An der Kanone 1
02829 Markersdorf

Schlesisches Museum zu Görlitz

Sonderschau widmet sich dem Kriegsende 1945 und der Kunst

In einem der beeindruckendsten Häuser der Görlitzer Altstadt, dem Schönhof, hat das Schlesische Museum seinen Sitz. Hier können Besucher nicht nur reiche Renaissancearchitektur, sondern auch attraktive Ausstellungen erleben. Ein Rundgang durch die ständige Ausstellung zeigt das wechselhafte Schicksal Schlesiens vom Mittelalter bis in die Gegenwart. Objekte der Alltagskultur, Politik und Wirtschaft, wertvolle Kunst und faszinierendes Kunsthhandwerk, interessante Fotos und Dokumente ergeben ein lebendiges Panorama des Landes an der Oder.

Bis zum 4. Januar 2026 ist die Sonderausstellung „UmBrüche 1945. Schlesische Künstlerinnen und Künstler zwischen Erinnerung und Neubeginn“ zu sehen. Es werden 30 deutsche und polnische Künstschaffende vorgestellt, die wie unzählige andere Menschen in Schlesien einen tiefgreifenden Umbruch erlebten. Der Zweite Weltkrieg, Flucht und Vertreibung und der schwere, ungewisse Neuanfang auf fremdem Boden widerspiegeln sich im Schaffen der Künstlerinnen und Künstler.

Manche verblieben in nostalgischer Rückschau auf ihre alte Heimat, während anderen in der neuen Umgebung eine erfolgreiche



Geschirr aus dem VEB Steingut Elsterwerda, 1962–64, Entwurf von Erich Krause und Brigitte Pietsch; Privatbesitz

Foto: © SMG

Laufbahn gelang. Zu sehen ist eine große Bandbreite an bildender Kunst, Kunsthandwerk und Design, die auf beiden Seiten

der 1945 gezogenen Grenze entstanden ist. Das Publikum wird überrascht auf bekannte Designklassiker treffen, deren schlesische

Wurzeln oft unbekannt sind. Die Ausstellung macht beispielsweise mit den Designerinnen von „Melitta“ und vom „Mitropa-Geschirr“ bekannt oder zeigt die namhaften Glaskünstler Richard Süßmuth sowie Jan Sylwester Drost und Eryka Trzewik-Drost.

Zur Ausstellung wird ein überaus reiches Begleitprogramm geboten. Es finden monatlich an einem Sonnagnachmittag Kuratorenführungen in deutscher und polnischer Sprache statt. Bis Jahresende sind insgesamt zwölf Vorträge über die Nachkriegszeit und insbesondere über Kunst, Design und Städtebau in beiden deutschen Staaten und in der VR Polen geplant. Diese Termine sind gekoppelt mit Führungen und können auch mit günstigeren Kombitickets wahrgenommen werden. Hervorgehoben sei die Lesung von Karolina Kuszyk aus ihrem vielgelobten Buch „In den Häusern der anderen“ am 19. Juni. Nähere Informationen sind auf www.schlesisches-museum.de zu finden.

Die Ausstellung wurde finanziell unterstützt durch das Sächsische Staatsministerium des Innern, die Erika-Simon-Stiftung und die Stiftung der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien.

17.05.2025 –
04.01.2026

S
M
G

UM
BRÜ
CHE
PRZE
ŁOMY

SCHLEISCHES MUSEUM ZU GÖRLITZ

Schlesische Künstlerinnen
und Künstler zwischen
Erinnerung und Neubeginn

Śląscy artyści i artyści
między pamięcią
a początkiem nowego



VIEL
NATURERLEBNIS
FÜR JUNG & ALT!

Der Tierpark ist mit einem Hektar klein genug und gleichzeitig groß genug, um spannenden Naturerlebnissen Platz zu bieten! Die Parkanlage mit ihrem schönen Baumbestand und den hier lebenden 200 Tieren in 60 verschiedenen Arten bietet den Besuchern Erholung und Entspannung. Auch alle Quizfreunde kommen voll auf ihre Kosten, die neue

Ein Besuch im Tier- und Kulturpark Bischofswerda lohnt sich zu jeder Jahreszeit, denn der Park hat täglich geöffnet und es gibt immer etwas Neues zu entdecken.

Ausgabe der Entdeckertour für das Jahr 2025 liegt an der Kasse bereit. Schon am Eingang wird man von den drei Alpakas begrüßt. Vorbei geht's an den Eseln, wo Lotti schon auf ihre Streicheleinheiten wartet. Höhepunkt ist das Bärengehege, hier sorgen Balu und Jane für Aufmerksamkeit. Im Streichelgehege bei den lustigen Zwergziegen steht

Tierkontakt an erster Stelle. Für eine Fellpflege mit den Bürsten und Futtergaben aus dem Automaten kann man Kinder und Tiere begeistern.



TIER-UND KULTURPARK
BISCHOFSWERDA
Sinzstraße 3 | 01877 Bischofswerda

Von Gatsby bis Robin Hood

Der Theatersommer in der Lausitz kann kommen!

Ob Barockhaus, Klosterhof oder Waldbühne – zwischen historischen Mauern, lauschigen Höfen und der Naturkulisse der Oberlausitz entfalten sich die sommerlichen Open-Air-Abende des Gerhart-Hauptmann-Theaters Görlitz-Zittau.

Ein besonderes Glanzstück in diesem Jahr ist das immersive Theatererlebnis **Gatsby!**. Inspiriert von F. Scott Fitzgeralds Roman „The Great Gatsby“ lässt Regisseur Daniel Morgenroth das New York der Goldenen Zwanziger auferstehen. Auf dem KEMA-Gelände Görlitz wird das Publikum Teil rauschender Partys, die mit Swing, Jazz und Charleston den Glanz und die Schattenseiten des American Dream beleuchten. Ergänzt werden die regulären Vorstellungen durch die Late Nights im Fitzgerald's, außergewöhnliche Abende mit musikalischen Inszenierungen oder Swing-Konzerten über eine 20er-Jahre-Bohème-Party bis hin zu glamouröser Travestie.

Wer es heiterer mag, der sollte den musikalischen Abend **In der Bar zum Krokodil** nicht verpassen. Vier Herren, frustriert vom Job und geplagt von Liebeskummer, treffen sich regelmäßig in ihrer Lieblingskneipe, um mit den Hits der Comedian Harmonists



und Peter Igelhoff den Widrigkeiten des Alltags zu trotzen. Mit Humor und Melodien zum Mitsummen entführt das Stück ins Lebensgefühl der 20er und 30er Jahre. Mit einem augenzwinkernden Blick auf ein allzu menschliches Thema überrascht der Liederabend **Ich hab's nicht kleiner**. Im Fokus: ein Toilettentcontainer auf einem Festivalgelände – und eine resolute Dame,

die den Zugang versperrt. Was folgt, ist ein musikalisches Feuerwerk an Einfallsreichtum, Witz und Situationskomik. Im stimmungsvollen Klosterhof Zittau werden diese beiden Theaterabende zur perfekten Kulisse für laue Sommernächte. Ein leiseres, aber nicht minder bewegendes Stück ist das Musical **Heirat' mich ein bisschen** von Stephen Sondheim. Zwei junge

Menschen begegnen sich immer wieder beim Spaziergang im Park – und doch trennen sie Unsicherheiten und Ängste. Sondheim erzählt mit hintergründigem Humor und musikalischer Raffinesse von Träumen, Projektionen und der Suche nach Nähe in einer oft distanzierten Welt. Die intime Atmosphäre des Barockhauses Görlitz bietet den idealen Rahmen für diesen stillen, emotionalen Theatermoment.

Auch Familien und Abenteuerlustige kommen im Theatersommer voll auf ihre Kosten. Die Waldbühne Jonsdorf wird zur Heimat des legendären **Robin Hood**. Mit Pfeil und Bogen tritt der populäre Gesetzlose gegen soziale Ungerechtigkeit an, unterstützt von seiner Bande fröhlicher Gefährten. Das imposante Felsenpanorama bildet dabei die perfekte Naturkulisse für das Abenteuerstück.

Ein weiteres Highlight im Kalender ist das **ViaThea**. Vom 26. bis 28. Juni 2025 werden die Innenstädte von Görlitz und Zgorzelec sowie am 29. Juni der Fürst-Pückler-Park in Bad Muskau zur Bühne für internationales Straßentheater von Performance über Tanz bis zum zeitgenössischen Zirkus.

Alle Infos und Tickets unter: www.g-h-t.de



SOMMERTHEATER 2025

Tickets: 03581 474747



GATSBY!

Immersives Theatererlebnis von Daniel Morgenroth nach dem Roman *The Great Gatsby* von F. Scott Fitzgerald

| | | | |
|-------------|-----------|-------------|-----------|
| Fr 23.05.25 | 19:30 Uhr | Sa 14.06.25 | 19:30 Uhr |
| Sa 24.05.25 | 19:30 Uhr | Sa 15.06.25 | 19:30 Uhr |
| Mi 28.05.25 | 19:30 Uhr | Do 19.06.25 | 19:30 Uhr |
| Do 29.05.25 | 19:30 Uhr | Sa 21.06.25 | 19:30 Uhr |
| Fr 30.05.25 | 19:30 Uhr | So 22.06.25 | 19:30 Uhr |
| So 01.06.25 | 15:00 Uhr | Do 03.07.25 | 19:30 Uhr |
| Do 05.06.25 | 19:30 Uhr | Fr 04.07.25 | 19:30 Uhr |
| Fr 06.06.25 | 19:30 Uhr | Sa 05.07.25 | 19:30 Uhr |
| Sa 07.06.25 | 19:30 Uhr | So 06.07.25 | 19:30 Uhr |
| So 08.06.25 | 19:30 Uhr | Do 10.07.25 | 19:30 Uhr |
| Mo 09.06.25 | 19:30 Uhr | Fr 11.07.25 | 19:30 Uhr |
| Do 12.06.25 | 19:30 Uhr | Sa 12.07.25 | 19:30 Uhr |
| Fr 13.06.25 | 19:30 Uhr | So 13.07.25 | 19:30 Uhr |

ICH HAB'S NICHT KLEINER

Ein Liederabend um den stillen Ort

| | | | |
|-------------|-----------|-------------|-----------|
| Sa 24.05.25 | 20:00 Uhr | Sa 31.05.25 | 20:00 Uhr |
| Do 29.05.25 | 20:00 Uhr | So 01.06.25 | 20:00 Uhr |
| Fr 30.05.25 | 20:00 Uhr | | |

IN DER BAR ZUM KROKODIL

Musiktheater von Daniel Morgenroth und Martin Stefke

| | |
|-------------|-----------|
| So 25.05.25 | 20:00 Uhr |
| Mi 25.06.25 | 20:00 Uhr |
| Do 26.06.25 | 20:00 Uhr |
| Fr 27.06.25 | 20:00 Uhr |

ROBIN HOOD

Abenteuerstück von Ingo Putz um die gleichnamige Sagengestalt

PREMIERE

| | | | |
|-------------|-----------|-------------|-----------|
| Fr 20.06.25 | 20:00 Uhr | Fr 11.07.25 | 20:00 Uhr |
| Sa 21.06.25 | 20:00 Uhr | Sa 12.07.25 | 20:00 Uhr |
| Di 24.06.25 | 10:30 Uhr | So 13.07.25 | 17:00 Uhr |
| Mi 25.06.25 | 10:30 Uhr | Do 17.07.25 | 20:00 Uhr |
| Do 26.06.25 | 10:30 Uhr | Fr 18.07.25 | 20:00 Uhr |
| Sa 28.06.25 | 20:00 Uhr | Sa 19.07.25 | 20:00 Uhr |
| So 29.06.25 | 17:00 Uhr | So 20.07.25 | 17:00 Uhr |
| Di 01.07.25 | 10:30 Uhr | Do 24.07.25 | 20:00 Uhr |
| Mi 02.07.25 | 10:30 Uhr | Fr 25.07.25 | 20:00 Uhr |
| Sa 05.07.25 | 20:00 Uhr | Sa 26.07.25 | 20:00 Uhr |
| So 06.07.25 | 17:00 Uhr | So 27.07.25 | 17:00 Uhr |
| Do 10.07.25 | 20:00 Uhr | | |

Mit freundlicher Unterstützung



Mehr Sommertheater
www.g-h-t.de

Informationen für
Ihren Aufenthalt auf der
Waldbühne Jonsdorf



Naturschutz-Tierpark Görlitz-Zgorzelec



Stachelschwein

Foto: zoo-goerlitz.de



Katta

Foto: Freepik

Die vielen Möglichkeiten, Tiere hautnah zu erleben, zum Teil begehbarer Anlagen, mehrere Themenspielplätze und über 100 Natur-Schau-Spiele, machen euren Besuch zu einem besonderen Erlebnis für kleine und große Naturentdecker. Rasptet Möhren für Küken, füttert Stachelschweine und Kamele, oder beobachtet die Roten Pandas in ihrer Wurfhöhle. Auf dem UNESCO-prämierten

Milchspielplatz könnt ihr den Weg der Milch nachvollziehen und euch im Gumm-Euter-Melken versuchen. Und wenn das Wetter doch einmal nicht so mitspielt, lädt euch die Entdeckerscheune als Indoor-Spielplatz zum Klettern, Rutschen und Forschen ein. Neu ist der Insektengarten mit vielen Einblicken in die Welt der Wildbienen und spannendem Metamorphose-Spiel.

Und auf dem von „Pro Igel“ konzipiertem Igellehrpfad erfahren Sie mehr über die faszinierende Welt der Igel und wie Sie aktiv zum Schutz dieser besonderen Tiere beitragen können!

Auch tierische Neuheiten gibt es zu entdecken. So sind im Görlitzer Naturschutz-Tierpark jetzt auch die intelligenten und quirligen Keas, die charismatischen Kattas

und die stark bedrohten Soldatenaras zu finden. Sehr zur Freude des Tierpark-Teams gab es erstmals Nachwuchs bei den Steppenfüchsen.

Ab Juni liegt an der Kasse ein Spiel- und Malbogen kostenfrei bereit. Bei diesem speziell für Kinder gestalteten Bogen gibt es spannende Rekorde aus der Tierwelt zu entdecken.

Willkommen in der PENSION ALTE MOLKEREI



► www.altemolkereigr.de ◀

Zentrale Lage • Sehr gutes Frühstück
• Kostenlose Parkplätze an der Pension
• Parkplatz nachts verschlossen

FREIKARTE



www.zoo-goerlitz.de



Naturschutz
TIERPARK
Görlitz-Zgorzelec

Tageseintritt
für 1 Kind
gültig bis
31.10.2025



7 Minuten
Fußweg vom
Bahnhof

Ausflugsgaststätte & Hotel***

Gondelfährt



Beliebtes Ausflugsziel
im Zittauer Gebirge

Idyllische Lage
am Fuße
der Nonnenfelsen

Familiengeführtes
3*- Hotel mit
Schwimmbad & Sauna

Beauty- &
Wellnessangebote
Gondelteich mit
Holzruderbootverleih
Schwerdtner's Eisgarten
& Kiosk

Großschönauer Str. 38 02796 Kurort Jonsdorf Tel.035844/7360
www.hotel-gondelfahrt.de info@hotel-gondelfahrt.de

Barock trifft Mittelalter

im Kanitz-Kyawschen Schloss Hainewalde, dem „Kleinen Sanssouci der Oberlausitz“

Sogar Hollywood wurde schon auf das idyllisch auf einem Talhange der Mandau gelegene Ensemble aufmerksam. Und so diente es im Jahr 2013 als Drehort für den Kultfilm „Grand Budapest Hotel“ des US-Regisseurs Wes Anderson, der sich von der romantischen Kulisse ganz begeistert zeigte. Der von 1749-55 errichtete Herrensitz, gilt als einer der bedeutendsten Adelssitze der Oberlausitz. Trotz Allem ist es dennoch eine Art „Geheimtip und in manchen Teilen noch ein „Lost Place“. Malerisch am Fluss Mandau und in direkter Nähe zum Zittauer Gebirge gelegen, ist es das ideale Ziel für Wanderungen, Radtouren oder ein sommerliches Picknick. Im 18. Jahrhundert vom Freimaurer und königlich-preußischen Kammerherrn Samuel Friedrich von Kanitz erbaut, wird die ca. 2,5 ha große Gesamtanlage vom mächtigen, erhaben nach oben strebenden dreiflügeligen Schlossbau dominiert. Faszinierend sind die 5 vorgelagerten Terrassen, zwischen denen eine sandsteinerne Treppe zum wunderschönen wappen- und säulen geschmückten Hauptportal führt. Bei Umbaumaßnahmen 1882/83 wurde die Fassade mit der heute noch gut erhaltenen Sgraffito-Malerei versehen. Verschiedene verputzte

Zierfenster in dieser für die Region eher seltenen Stucktechnik zeigen Engel, Vasen, Wappen und mythologische Wesen. Auf der Rückseite des Hauptbaus befindet sich das von toskanischen Säulen sowie einem Balkon gebildete und aus Sandstein gefertigte Nordportal. Die Initialen J (wie Jachin) und B (wie Boas) sowie die Anordnung dieser Säulen werden mit dem freimaurerischen Denken des Schlosserbauers in Verbindung gebracht. Die Säulen Jachin und Boas stellen in der Freimaurerei wichtige Symbole dar. Herausragender Höhepunkt ist jedoch der Schlussstein des Türportals, der als so genanntes Gorgonen- oder Medusenhaupt ausgebildet ist. Die Qualität dieser Sandsteinplastik ist herausragend und ein gern genutztes Fotomotiv. Im reich strukturierten romantischen Schlosspark sind u.a. ein Brunnen, weitläufige Natursteintreppen- und Mauern sowie eine vierreihige Lindenallee zu erwähnen. Die ehemalige „englische Partie“ ist heute ein von verschlungenen Wegen durchzogener artenreicher Albaumbestand. Unmittelbar angrenzend befindet sich das sog. Wasserschloss, ein restaurierter Renaissancebau mit Volutengiebeln und einem imposanten Torportal mit dem Wappen der

Erbauerfamilie „von Nostitz“. Gut zu Fuß zu erreichen ist auch das nahe attraktive Ensemble aus Barockkirche, Schule, Hospital, Pfarrhaus und der Kanitz-Kyaw'schen Gruft. Die Gruft stellt dabei mit ihren fast lebensgroßen allegorischen Figuren eines der bedeutendsten barocken Grabdenkmäler Sachsen dar. Der das Schloss betreuende gemeinnützige Förderverein arbeitet mit wachsendem Erfolg an der schrittweisen Sanierung und bietet von April bis Oktober regelmäßig Führungen mit Kaffeetafel und Verkauf von Souvenirs an sowie individuelle Führungen nach Vereinbarung. So können mittlerweile der wappengeschmückte Nordanbau, barocke Schlossturm, Westflügel und verschiedene andere Räume z.B. mit restaurierten Stuckdecken oder kunstvollem Parkett präsentiert werden! Weiterhin finden mehrmals im Jahr Konzerte, Ausstellungen und Feste statt. Oder eben das überregional bekannte Schlossfest mit Markttreiben, Dunkelromantischem Sommerabend, Kunst und Kulinaria vom 13. bis 15. Juni. Ein Fest für alle Sinne! Das Schloss und der Förderverein freuen sich auf Ihren Besuch. Mehr unter www.schloss-hainewalde.de oder www.schlossfest-hainewalde.de

Freitag, 13.06.2025

14. Dunkelromantischer Sommerabend
all Sides of Dark Music mit Deejay L.A.R.S <Schwarz in Schwarz>
Einlass 19 Uhr,
19:30 Uhr Abendführungen!
Beginn 20 Uhr bis 2 Uhr
Illuminiertes Schlossareal, romantisches Markttreiben!

Samstag, 14.06.2025

Mittelalterliches Schlossfest von 10 Uhr bis ca. 23 Uhr (ca. 21.30 Uhr Feuershow)

Sonntag, 15.06.2025

Barockes Schlossfest von 10 bis 18 Uhr
An beiden Tagen ganzjährig:
Großes Markttreiben, Lagerleben, Schlossführungen, Ausstellungen, Schlossflohmarkt, vielfältige kulinarische Genüsse aus Grill, Suppentopf und Backofen, Schaukampf, handverlesene Live-Musik, Kunst und wunderbares Handwerk, Bogenschießen und Bau, Kinderbelustigungen wie Puppentheater, Märchen Sonntags große Greifvogelschau



**SCHLOSSFEST ZU HAINEWALDE –
VOM MITTELALTER ZUM BAROCK**

Barock trifft Mittelalter
am Kanitz-Kyaw'schen Schloss Hainewalde,
ein Fest für alle Sinne, Alt und Jung vor
einzigartiger Kulisse des „Sanssouci der Oberlausitz“!

Vom 13. bis 15. Juni 2025

www.schlossfest-hainewalde.de Kostenlose Parkplätze!



Komfortable Ferienwohnungen
im Oberlausitzer Umgebindehaus
www.hanselhof26.de

Buchungen über den Kontakt
des Berggasthofes Koitsche

Hanselhof 26



Berggasthof Koitsche

Zittauer Straße 27 | 02763 Bertsdorf-Hörnitz

Fon (03583) 50 38 0 | www.koitsche.de

Willkommen in der Großen Kreisstadt Kamenz

2025 begehen wir 800-jähriges Stadtjubiläum – eine liebenswerte und lebenswerte Stadt in Sachsen

Die Stadt Kamenz ist eine Stadt der Tradition und der Moderne, sowie der Innovation. Infrastrukturell gut erschlossen – Kamenz liegt nur 40 km nordöstlich von Dresden entfernt – bietet sie beste Bedingungen zum Wohnen, Leben und Arbeiten für Alt und Jung. Schulen, Kindergärten und Spielplätze sind ausreichend vorhanden. Darüber hinaus findet man ein großes Freizeitangebot von Sport bis Kultur sowie zahlreiche Restaurants, Cafés und Bars, aber auch Wasseranlagen, Tiergehege oder eine Skateranlage mit Beachvolleyballfeldern.

Die Stadt verfügt über einen neuen gymnasialen Schulcampus mit modernen Räumlichkeiten für die städtische Bibliothek. Und bald werden sich die Stadt Kamenz und die Region über neue Sportanlagen und eine neuerrichtete Schwimmhalle mit angeschlossenem Freibad freuen können. Das Motto der Stadt ist also mehr als berechtigt:

Lessing – Lausitz – Lebensfreude.

Kulturell kann sich Kamenz ebenfalls sehen lassen. Erinnert sei an den hier geborenen

Vertreter der deutschen Aufklärung – Gotthold Ephraim Lessing –, dem ein gleichnamiges Museum gewidmet ist. Hinzu kommen die Veranstaltungsstätte „Stadttheater“ und die weit über die Region hinaus bekannte Hutbergbühne. Unser Kamener Hausberg, der Hutberg ist seit langer Zeit ein beliebtes Ausflugsziel, nicht nur zur Rhododendronblüte. Die sehenswerte Parkanlage, der Aussichtsturm mit Panoramablick und die Hutberggaststätte sind immer einen Ausflug wert. Aber auch die alljährlich stattfindenden Konzerte locken Groß und Klein von nah und fern nach Kamenz. Für jeden Musikgeschmack ist etwas dabei, so wird es am **13. Juli 2025** „The Music of Hans Zimmer & Others – A Celebration of Film Music“ geben, am **26. Juli 2025** wird Ben Zucker das Publikum begeistern und am **29. August 2025** wird ein Stück DDR-Geschichte mit einem Konzert von KARAT lebendig. Interessierte können sich das komplette Programm auf www.hutbergbuehne-kamenz.de anschauen.

Ob drahtig mit dem Fahrrad, auf Schusters Rappen, auf dem Wasser oder in der Luft – Kamenz bietet den idealen Ausgangs-

punkt für Aktiv-Ausflüge jeder Art! Und das vor abwechslungsreicher Kulisse: Im Nordosten breitet sich sanft die Heide- und Teichlandschaft aus, südlich begrüßen Sie die Erhebungen des Westlausitzer Berglandes und im Westen erstreckt sich weit die Königsbrücker Heide.

Wertvolle spätgotische Schnitzaltäre, ein sakrals Museum und architektonisch bedeutende Kirchenbauten bietet Kamenz als Station an der Kulturroute „Via Sacra“ an. Öffnen Sie Ihre Sinne und Genießen Sie die Pracht!

Da Kamenz 1225 erstmalig urkundlich erwähnt wird, blickt Kamenz in diesem Jahr auf eine 800-jährige Geschichte zurück. Es wird ein Festjahr voller Höhepunkte. So wurde vom 16. bis 18. Mai 2025 die historische Innenstadt in ein großes Festgebiet verwandelt. Wenn Sie diesen Besuch verpasst haben – kein Problem. Das Festjahr bietet neben den Höhepunkten des Stadtjubiläums – so steht am **14. September 2025** der große Festumzug bevor – eine Vielzahl weiterer hochkarätiger Veranstaltungen. So u.a. die „Fête de la Musique“ am **21. Juni 2025**, die Kamener Einkaufsnacht am **21. November 2025** sowie das über die Landesgrenzen hinaus bekannte mittelalterlich-märchenhafte Advents-Spectaculum vom **13. bis 14. Dezember 2025**.

Wie Sie lesen, lässt es sich in Kamenz nicht nur gut feiern, es ist auch eine lebenswerte Stadt zum Wohnen. **Die Städtische Wohnungsgesellschaft m.b.H. Kamenz** ist der größte Anbieter von Wohnraum in der ostsächsischen Kreisstadt. Sollten Sie sich bei einem Besuch in unsere Stadt verliebt haben und auf Wohnraumsuche sein, sind die Mitarbeiter des Unternehmens Ihnen gern behilflich, eine Wohnung genau nach Ihren Wünschen zu finden.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie neugierig auf unsere Stadt gemacht haben und würden uns über Ihren Besuch freuen!

Neuerwerbungen – Ein Blick hinter die Kulissen des Lessing-Museums Kamenz

Was und wie ein Museum sammelt, das geschieht zunächst hinter den Kulissen, und doch gehört es zu den wichtigsten Aufgaben einer solchen Einrichtung. So ist es auch beim Kamener Lessing-Museum, das Brücken aus dem 18. Jahrhundert ins Heute schlägt und Lessings Wirkungsgeschichte auf verschiedenen Gebieten dokumentiert.

Bei einem Eisberg ist höchstens 1/7 an der Oberfläche zu sehen, der größere Teil ist unter der Wasserlinie. Bei Museen sind es sogar nur ca. drei Prozent der Sammlung, die in der ständigen Ausstellung zu sehen sind. Das Kamener Lessing-Museum hat nun seine Depottür geöffnet und zeigt in einer Sonderausstellung Objekte, die seit 2010 erworben wurden. Die meisten dieser Musealien werden zum ersten Mal der Öffentlichkeit gezeigt. Präsentiert werden Kunstwerke von Johann Anton Urlaub über Horst Janssen bis zu Moritz Götze, Claudia Berg und dem bekannten Schauspieler Armin Mueller-Stahl, aber auch Bücher, Fotos und kunsthandwerkliche Objekte wie Statuetten sowie Kuriosa, die die Verwendung durch Lessing in überraschenden, unerwarteten Kontexten belegen. Natürlich auch Theatralia. Das sind die Gegenstände, die im Zusammenhang mit der Inszenierung eines Theaterstücks zusammenhängen. Bei den Büchern bildet die weitere Rekonstruktion von Lessings letzter Privatbibliothek einen Schwerpunkt. Auch aus der lessingschen Familiengeschichte ist einiges zu sehen: Kolja Lessing, weltweit bekannter Geiger und Pianist, stellte dem Museum den Nachlass seines Vaters Walter Lessing zur Verfügung.

Die Ausstellung gibt einen Einblick in die Vielfalt der Sammelobjekte des Lessing-Museums und die Kontexte, in denen sie entstanden sind. Auch die Wege, auf denen sie nach Kamenz gelangten, versetzen mitunter in Erstaunen. Jedes einzelne Objekt vermag spannende Geschichten zu erzählen.

Die Sonderschau ist der Beitrag des Literaturmuseums zum Jahr der Ersterwähnung von Kamenz als Stadt.

Zu sehen ist die Exposition mit 70 Objekten und 130 Büchern noch bis 21. September im Malzhaus (Eingang Pulsnitzer Straße 16) täglich außer montags von 10 bis 18 Uhr.

SONDERAUSSTELLUNG

Neuerwerbungen des Lessing-Museums Kamenz seit 2010
Malzhaus Kamenz, Pulsnitzer Straße 16, Di–So, 10–18 Uhr, bis 21.09.2025



**SWG
KAMENZ**

Willkommen zu Hause

www.wohnen-in-kamenz.de

800 Jahre Kamenz – feiern Sie mit! Ob Kultur, Tradition oder Feststimmung: Das Jubiläumsjahr steckt voller Highlights, die man nicht verpassen sollte. Und wer hier nicht nur feiern, sondern auch leben möchte, ist bei uns genau richtig: Die SWG bietet attraktive Wohnungen mitten in Kamenz – lebenswert, nah dran und mit Wohlfühlfaktor.

1-RAUM-WOHNUNG

Größe
ca. 35 m²
Wohnfläche
Miete
260 €
zzgl. NK

2-RAUM-WOHNUNG

Größe
ca. 50 m²
Wohnfläche
Miete
350 €
zzgl. NK

3-RAUM-WOHNUNG

Größe
ca. 60 m²
Wohnfläche
Miete
420 €
zzgl. NK

4-RAUM-WOHNUNG

Größe
ca. 75 m²
Wohnfläche
Miete
590 €
zzgl. NK

Städtische Wohnungsgesellschaft m.b.H. Kamenz
01917 Kamenz, Nordstraße 33, T: 03578 377-500

800 Jahre Bischheim und Gersdorf

Ein Fest der Geschichte und der Gemeinschaft, begangen mit sieben Tagen Kultur und Party für alle Generationen.

Bischheim und Gersdorf sind zwei der insgesamt sechs Ortsteile der Gemeinde Haselbachtal im Landkreis Bautzen. Und: In Bischheim und Gersdorf gibt es im Juni richtig was zu feiern! Vom 10. bis 16. Juni 2025 feiern die Ortsteile ihren 800-jährigen Geburtstag – die die Besucherinnen und Besucher aus nah und fern erwarten eine Festwoche voller Tradition, Kultur und Gemeinschaft. Die Feierlichkeiten in den Orten nahe Kamenz werden von einer engagierten Lenkungsgruppe organisiert, die aus den Bürgerschaften von Bischheim und Gersdorf gewachsen ist. In der Gruppe arbeiten unter anderem Vertreterinnen und Vertreter der örtlichen Vereine, der Feuerwehr und der Gemeinde Haselbachtal. Das Programm der Festwoche ist vielfältig und richtet sich ausdrücklich an alle Altersgruppen.

Die ersten urkundlichen Erwähnungen von Bischheim und Gersdorf stammen aus dem Jahr 1225. Damals wurde ein Pfarrer namens Godefridus de Gerlagesdorf in einer Urkunde des Klosters St. Marienstern in Panitzsch-Kuckau erwähnt. Diese Erwähnung bildet die Grundlage für das 800-jährige Jubiläum der zwei Ortsteile. Im Laufe der Jahrhunderte haben sich Bischheim und Gersdorf trotz zu lebendigen Gemeinden in der westlichen Oberlausitz entwickelt, die ihre Geschichte bewahren und trotzdem nicht im Gestern leben.

Festwoche vom 10. bis 16. Juni

Die Festwoche beginnt am Dienstag (10. Juni), mit einem Bieranstich durch Bürgermeister Tobias Liebschner auf dem Sportplatz in Gersdorf (20:00 Uhr). Am Mittwoch, dem 11. Juni, erwarten die jüngeren Besucher ein Programm des Fördervereins der Kita im Schlosspark Bischheim (15:30 bis 17:30 Uhr). Um 17:30 Uhr findet dann – gleichfalls im Schlosspark Bischheim – das traditionelle Entenrennen mit anschließender Preisverleihung statt. Der Erlös aus dem Verkauf der „Enten-Adoptionsscheine“ kommt dem Nachwuchs des



SV Bischheim-Häslich zugute. Der Festtag wird um 19:00 Uhr mit einer Vorführung alter Bilder und Filme zum historischen Radrennen und Handball in der Sporthalle Gersdorf fortgesetzt.

Am Donnerstag, dem 12. Juni, stehen Filmvorführungen auf dem Programm: Um 14:00 und 19:30 Uhr werden in der Kirche Bischheim Filme mit „Impressionen aus Bischheim“ sowie zum „Protest Steinabbau“ gezeigt. In der Kirche Gersdorf werden zu denselben Zeiten Filme mit dem Titel „Willkommen in Gersdorf/Möhrsdorf“ sowie eine Dokumentation zum Umzug präsentiert. Die Vorführungen werden moderiert.

Partys, Konzerte, Sport und Spaß

Der Freitag (13. Juni) beginnt um 16:00 Uhr mit einem Jugend- und Nachwuchsturnier auf dem Sportplatz in Bischheim. Um 18:00 Uhr tritt eine Ost-Fußball-Traditionsmannschaft (u. a. mit Andreas „Meppe“ Wagenhaus und Matthias „Atze“ Döschner) an, gefolgt von einem zünftigen Ballonglühen bei Einbruch der Dunkelheit. Bereits ab 15:00 Uhr startet der Sportplatzbetrieb mit einem Rummel auf dem Sportplatz in Gersdorf. Gleichzeitig finden ein Doppelkopfturnier

und ein Schachturnier in der Sporthalle Gersdorf statt. Um 18:00 Uhr gibt es eine Bierprobe, und um 19:00 Uhr beginnt auf dem Sportplatz Gersdorf das „Open Air/Unten Sie“ mit den DJs Timmy2Night und Halbsteiv.

Am Samstag, dem 14. Juni, steht ein Volleyballturnier im Freibad Bischheim von 9:00 bis 15:00 Uhr auf dem Programm. Gleichzeitig findet in der Tischlerei Reppe in Bischheim ein Skattturnier statt. Um 10:00 Uhr beginnt der Feuerwehrwettkampf anlässlich des 120-jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr Gersdorf mit der aktiven Truppe und der Jugendfeuerwehr auf dem Sportplatz in Gersdorf. Ab 15:00 Uhr gibt es Kinderunterhaltung mit Liederliesel und eine Schatzsuche im Pfarrgarten. Außerdem kann ein Heißluftballon besichtigt werden. Der Sportplatzbetrieb mit Rummel ist ganztagig geöffnet. Der Abend wird um 20:00 Uhr mit „Sachsens größter Ü30-Party“ (separater Eintritt) im Schlosspark Bischheim fortgesetzt, bei der Anna-Maria Zimmermann mit Schlager und deutschsprachigem Pop, die ABBA-Revivalband 4 Swedes und die AC/DC-Tributeband The Jailbreakers auftreten. Hier wird es auch ein Höhenfeuerwerk geben, und bereits parallel zu den Konzerten

kann auf dem Party-Floor im Schlosspark zu House und Charthits mit dem Lausitzer DJ-Team Fanta 3 gefeiert werden.

Den Festumzug nicht verpassen!

Am Sonntag (15. Juni) beginnt der Tag um 10:00 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Kirche Bischheim. Gleichzeitig startet der Frühschoppen im Festzelt in Gersdorf (Start: Kreuzung Jahnstraße/Hauptstraße, Ziel: Sportplatz Gersdorf). Um 13:00 Uhr beginnt der große Festumzug von Bischheim nach Gersdorf. Ab 15:00 Uhr gibt es erneut Festplatzbetrieb mit Rummel. Der Nachmittag wird um 16:00 Uhr mit einer Showtanzvorführung des Tanzvereins Reichenbach auf dem Sportplatz in Gersdorf bereichert. Um 17:00 Uhr tritt die Kamener Band Die Weggefährten auf. Der Abend wird um 20:00 Uhr mit einem Abschlusskonzert der Partyband Rox! (Roxette-Tribute) und Hits der 70er bis 90er Jahre beendet.

Der Montag, 16. Juni, steht ganz im Zeichen der Senioren der Gemeinde Haselbachtal: Um 14:00 Uhr beginnt im Schlosspark Bischheim ein Senioren-Nachmittag mit Kaffee und Kuchen sowie einem abwechslungsreichen Programm, u. a. mit dem Entertainer und Sänger Heiko Harig.

Ein schönes Fest für alle Generationen

Die Festwoche bietet ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt. Ob sportliche Wettkämpfe, kulturelle Veranstaltungen, historische Rückblicke oder geselliges Beisammensein – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Die Organisatoren haben großen Wert darauf gelegt, dass die Geschichte der beiden Ortsteile lebendig bleibt und gleichzeitig moderne Akzente gesetzt werden. Kommen Sie doch einfach mal rum bei „800 Jahre Bischheim und Gersdorf“!

Das komplette Programm der Festwoche findet man im Web auf 800jahre-bige.de

FESTWOCHE ORTSJUBILÄUM
10. bis 16. Juni '25

**Großer
Festumzug**
durch Bischheim & Gersdorf
15. Juni | 13:00 Uhr

Bischheim & Gersdorf

KiEZ Querxenland

KiEZ Querxenland – Natur, Erholung und Gemeinschaft

Gar sagenhaft geht es im Querxenland in der Oberlausitz zu: am Rande des Naturpark Zittauer Gebirge in der Stadt Seifhennersdorf befindet sich seit 1991 eines der engagiertesten Kinder- und Jugendzentren Deutschlands. Namensgeber des KiEZ sind die Querxe, an die in der Oberlausitz heute noch viele Menschen glauben. Diese kleinen Männlein gehören zur Familie der Heinzelmännchen und Zwerge. Sie können sich mit ihrer Nebelkappe unsichtbar machen, sind fleißige und heimliche Helfer des Menschen, treiben aber auch gern Schabernack. Zum Beispiel stibitzen sie Brot - aber nur, wenn es ohne Kümmel gebacken wurde!

Die Querxe sind nicht nur Namensgeber, sondern tauchen in der einen oder anderen Form auch immer wieder auf dem acht Hektar großen Gelände auf. So gibt es sechs verschiedene Gästehäuser: das „Familienhäusel“ sowie die so genannten „Querxenhäusel“, eines davon ist sogar rollstuhlgerecht und verfügt über einen Aufzug. In den Sommermonaten öffnen zusätzlich noch 24 Bungalows. Mit insgesamt 540 Betten eignet sich die Einrichtung optimal für Gruppen, Schulklassen, Vereine aber auch für Familien.

Für Spaß, Erholung und außerschulisches Lernen hat die Gruppenunterkunft viel zu bieten: Fitnessraum, Sauna, Sennesgarten, Beachvolleyballplätze, BMX-Strecke, Boulderpavillon, Abenteuerspielplatz und viele weitere Freizeitmöglichkeiten garantieren unvergessliche Momente. Derzeit entsteht die neue Mehrzwecksporthalle „GUT DRAUF Arena“, deren Fertigstellung für Ende 2026 geplant ist.

Familienurlaub im Querxenland – Urlaub wie er sein soll

Für Familien bietet das KiEZ verschiedene Unterkunftsoptionen, darunter das Familienhäusel mit Teeküche und Gemeinschaftsraum sowie die ruhig gelegenen Querxenhäuser 4 und 5. Das familienfreundliche Umfeld und die Freizeitangebote auf dem Gelände ermöglichen eine aktive und zugleich erholsame gemeinsame Zeit. Das Jahresprogramm orientiert sich an den Ferien- und Feiertagen in Sachsen: vom fröhlichen Osterfest bei den Osterhasen über entspannte Pfingsttage bis hin zu einer unvergesslichen Silvesternacht mit Freunden. Auch Angebote wie das AOK-Wochenend-

de „Junge Familie“ oder die Familienferien im Sommer und Herbst machen das Querxenland zu einem Ort der Begegnung, Entspannung und gemeinsamen Erlebnisse. Das Querxenland ist auch ein perfekter Ausgangspunkt für Ausflüge in die vielseitige Region.

Das KiEZ ist als Anbieter für Familienurlaub in Sachsen zertifiziert und erfüllt damit Qualitätsstandards für familiengerechte Freizeitgestaltung.

Ferienlager – DIE Auszeit für Kinder und Jugendliche

Das KiEZ Querxenland veranstaltet auch regelmäßig betreute Ferienlager für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren. Diese finden in den Sommer-, Herbst- und Winterferien statt und orientieren sich an einem jährlich wechselnden Motto. Im Sommer 2025 heißt das Thema „Komm mit ins Abenteuer-Wunderland“.



Zusätzlich zu den Gruppenangeboten können auch einzelne Kinder und Jugendliche ihre Ferien im Querxenland verbringen. Dafür wird eine Vielzahl

an sogenannten „Spezialistentencamps“ angeboten. Die diesjährigen Highlights sind: das Tanzcamp, das Blaulichtcamp, die Abenteuerwoche, das Fußballferiencamp, Fun & Chill Camp, und das Camp „Junge

Forscher unterwegs“.

Neben der regulären Tagesbetreuung durch geschulte Teamer erwartet die Teilnehmenden ein vielfältiges Freizeitangebot: Sportturniere, kreative Projekte, Naturerlebnisse, Kino, Disco, Lagerfeuerabende und Ausflüge. An heißen Tagen bietet das benachbarte Erlebnisbad Silberteich eine willkommene Abkühlung.

Weitere Informationen und Anmelde-möglichkeiten finden sich unter: www.querxenland.de

Ein echter Kaffeehof – hier geht's um die Bohne

Hofcafé, Kaffeemuseum, Kaffeerösterei, FZ – alles unter einem Dach, Hofhühner inklusive. Kummt oack rei!

Das Café Tante lädt ein:
Kaffee, Kuchen, Herhaftes
Di.–Sa. 11–17 Uhr,
auch an Feiertagen

Museumshof in Ebersbach
Oberer Kirchweg 26
02730 Ebersbach-Neugersdorf
Tel. 03586 36 77 222
spree-museumshof.de
cafe-tante.com



... ankommen & wohl fühlen!

URLAUB
IM
ZITTAUER
GEBIRGE



02799 Großschönau OT Waltersdorf · An der Lausche 4 · Tel. (03 58 41) 6 73 30
info@hubertus-baude.de · www.hotel-im-naturpark.de

HUBERTUSBAUDE
★★★S Hotel in Waltersdorf

Betreiber: Hotel Rübezahlbaude-Hubertusbaude KG



Traditionslokal mit frischen Ideen

Die Hutberggaststätte Kamenz hat neue Betreiber und ist gut in die Saison gestartet.

„Eine lange Geschichte, herzliche Gastfreundschaft mit authentischer Küche und eine einzigartige Lage“: So charakterisiert sich die Hutberggaststätte Kamenz auf ihrer Website. Vor rund einem halben Jahr haben Marco Eyke und sein Bruder Marcel das Traditionslokal übernommen. Seither haben sie einiges verändert und arbeiten daran, Bewährtes mit frischen Ideen zu verbinden. Gestartet sei man Anfang Dezember 2024 ziemlich kurzfristig, so Marco Eyke: „Die Entscheidung des Stadtrates fiel erst Ende November.“ Nur drei Monate zuvor hatte der frühere Wirt der Stadt mitgeteilt, dass er altersbedingt von seinem Vertrag zurücktreten wolle. „Aber so konnten wir das Weihnachtsgeschäft mitnehmen“, zeigen sich die neuen Betreiber zufrieden.

Seither haben sie unter anderem die Größe des Teams verdreifacht und allein die Küchenmannschaft auf vier Mitarbeiter aufgestockt. Geöffnet hat das Restaurant jetzt täglich ab 11 Uhr. Der Biergarten wird derzeit je nach Bedarf und Wetterlage mit bedient. Dafür habe man den Imbissbereich erneuert, um die Abläufe zu optimieren. „Die ersten Wochenenden ließen gut an“, so Marco Eyke.

Auch der Gastraum sieht verändert aus. Durch die ständige Öffnung des Kaminzimmers

und der historischen Veranda konnte man die Bestuhlung verdoppeln. „Im Kaminzimmer haben wir die alten Schornsteine aktiviert und einen Kamin eingebaut“, berichtet Marco Eyke.

Die noch etwas ruhigeren Monate wurden für Reparaturen von Küchengeräten und Baumaßnahmen genutzt. „Als erstes musste das Dach der Veranda abgedichtet werden, denn dort regnete es hinein“, so der Wirt. Durch den Denkmalschutz am Haus sei einiges nicht so einfach, doch man bringe Ausdauer mit. Auch im Außenbereich sei viel geschehen. Priorität hatten die in die Jahre gekommenen Wege zur Hutberggaststätte. Mit Kinderwagen oder Rollator kam man durch ausgewaschene Spurrinnen nur noch schlecht heran. „250 Tonnen Befestigungsmaterial und Kies haben wir verbaut“, so Marco Eyke. Da das Areal ein Naturflächendenkmal sei, müsse man allerdings mit „zarter Hand“ agieren.

Nun freut sich der Wirt auf die gerade begonnene Saison. Neben traditionellen Events, wie dem Blaskonzert zu Pfingsten oder dem Hutbergsingen im Juni, heißt es an drei Sonntagnachmittagen im Sommer beispielsweise „Der Berg groovt“ für Partygäste im mittleren Alter. Im September feiert die Hutberggaststätte ihren 130. Geburtstag.

HUTBERGGASTSTÄTTE



Für Sie täglich geöffnet ab 11:00 Uhr!



Hutberggaststätte Kamenz

Am Hutberg 25
01917 Kamenz
03578/3737733

www.hutberggaststaette-kamenz.de
info@hutberggaststaette-kamenz.de



Auf nach Löbau zu einem Ausflug in die Moderne

Mit nur einer Stunde Fahrzeit, per Auto oder Bahn, liegt die Stadt Löbau im „Ausflugsradius“ Dresdens.

Sie hält neben der schmucken historischen Innenstadt und dem einzigartigen gusseisernen Aussichtsturm auch überraschende Architektur bereit.

So hat Prof. Hans Scharoun hier einst für den Nudelfabrikanten Fritz Schminke ein weltweit architektonisch besonderes Haus der Moderne entworfen.

Das „Haus Schminke“, welches unverkennbar die Liebe des Architekten zur Schiffahrt symbolisiert, lädt von Donnerstag bis Sonntag zu Audio-Rundgängen, eigenständigen und geführten Besichtigungen und sogar zur Möglichkeit der Übernachtung ein. Ein ganz besonderes Haus, welches Sie beeindrucken wird!

02708 Löbau, Kirschallee 1b
www.stifung-hausschminke.eu

REISEN zu einem Turm aus EISEN!

Nur eine Fahrstunde entfernt von Dresden liegt das kleine Städtchen Löbau. Es wirkt beschaulich mit seiner hübschen Innenstadt. Selbst das Rathaus gehört schon zu einem der Schönsten im Lande. Doch Löbau hat in puncto Architektur noch Überraschenderes zu bieten. Neben dem Haus Schminke –

einem Juwel der MODERNE, wird dem Wahrzeichen der Stadt besondere Beachtung geschenkt. Der weltweit einzige gusseiserne Aussichtsturm thront auf dem Löbauer Berg und ist über 170 Jahre alt. Es lohnt sich die 120 Stufen des ornamentverzierten König-Friedrich-August-Turmes zu erklimmen und ganz oben, bei herrlicher Aussicht den Spruch des Erbauers nachzuempfinden:

„Je weiter der Blick – desto freier das Herz“



Foto: Jörg Krause

Schotter, Abenteuer und Freiheit auf zwei Rädern

Gravelbike-Strecke RockHead verbindet zwei Regionen

Abseits der Straßen, mitten in der Natur: Die neue Gravelbike-Strecke RockHead verbindet seit kurzem die Wälder der Oberlausitz mit der Felsenwelt der Sächsischen Schweiz. Auf einem 320 Kilometer langen Rundweg wartet ein Adrenalinkick für Gravelbike-Enthusiasten und Mountainbiker – Schotterpisten, knackige Anstiege und reizvolle Ausblicke inklusive.

Die RockHead-Route gehört nicht nur zu den technisch anspruchsvollsten Gravel-Touren in beiden Regionen, sie zählt auch zu den längsten Deutschlands! Nach mehreren Jahren Planung wurde sie im Herbst 2024 der Öffentlichkeit präsentiert und erlebt in diesem Jahr ihre erste komplette Saison.

Start- und Endpunkt ist Stadt Wehlen in der Sächsischen Schweiz. Von dort führt die Strecke über die südliche Oberlausitz bis ins Zittauer Gebirge und zurück. Bei der Streckenplanung griffen der Tourismusverband Sächsische Schweiz und die Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien auf ein bestehendes Netz aus



Eindrucksvolle Kulisse: die Kelchsteine

Foto: © PhilippHerfort Photography

beliebten Rad- und Forstwegen sowie verkehrsarmen Straßen zurück. Entstanden sind sieben abwechslungsreiche Etappen, die sich in Länge, Schwierigkeitsgrad und Landschaftsbild unterscheiden.

Zu den landschaftlichen Höhepunkten zählen das canyonartige Elbtal, die bizarre Felsformationen der Sächsischen Schweiz und die eindrucksvollen Gipfel im Zittauer Gebirge. Kulturell locken links und rechts der Strecke die romantische Burg Stolpen, historische Umgebindehäuser in verträumten Dörfern, prächtige Kirchen, das Schloss- und Klosterensemble von Oybin sowie das UNESCO-Welterbe Herrnhut.

Eine Besonderheit der RockHead-Route ist die komplett digitale Streckenführung: Statt klassischer Wegweiser navigiert man per Smartphone oder GPS-Gerät. Auf der Website finden Radler außerdem Tipps zu fahrradfreundlichen Unterkünften, Verleihstationen und E-Bike-Ladestationen entlang der Strecke.

www.rockhead.bike

Oberlausitzer Bergland - Überraschendes entdecken

In unserem Gebiet entspringt die Spree und auf dem „Spreeradweg“ können Sie diese auf den ersten Kilometern durch herrliche Natur begleiten. Spreeauen, Wiesen, stille Radwege, Einkehrmöglichkeiten in Wassermühlen, an Seen und Erholungsgebieten an der Spree machen diesen Radweg zu etwas ganz Besonderem.

Vom Tal der Spree geht es dann rechts und links in unsere Oberlausitzer Bergland-Orte, welche jeweils einen ganz individuellen Charme haben. Hier finden Sie urgemütliche Umgebindehäuser, historische Plätze, typisches Handwerk und kulinarische Spezialitäten in Gastronomie und Herstellung.

Zur touristischen Gebietsgemeinschaft gehören die Orte Cunewalde, Ebersbach-Neugersdorf, Großpostwitz, Kottmar, Neukirch, Neusalza-Spremberg, Obergurig, Oppach, Schirgiswalde-Kirschau, Schmölln-Putzkau, Sohland/Spree, Steinigtvolmsdorf und Wilthen. Das Oberlausitzer Bergland bietet ganzjährig Erholung pur für die ganze Familie und für jedes Wetter - aktiv und gesund oder einfach mal die „Seele baumeln lassen“.



Herrliche Aussichten, gemütliche Bergbauden und Ruhepunkte erwarten Sie auf den Bergen. Diese erreichen Sie oftmals auf sachten Anstiegen oder alternativ auf steilerer Tour. Es erwarten Sie Wellnessoasen, Erlebnis- und Freibäder, Schauwerkstätten, Waldbühne, Bockwindmühle, Sonnenuhren, Oldtimermuseum, die größte Dorfkirche Deutschlands, Umgebindehaus-Park und Sagenhaftes vom „Pumphut“, dem Hexenmeister der Oberlausitz. Bei unseren Veranstaltungen lernen Sie Land und Leute und unsere Gastfreundschaft kennen.

Touristische Gebietsgemeinschaft
„Feriengebiet Oberlausitzer Bergland“ e.V.
Bahnhofstraße 8, 02681 Wilthen
Tel. 0 35 92 / 38 54 26
info@oberlausitzer-bergland.de
www.oberlausitzer-bergland.de



Besondere Führungen im Kloster St. Marienthal

Unser Kloster St. Marienthal können Sie auf unterschiedliche Art und Weise entdecken und kennenlernen – und die wohl beste Möglichkeit ist eine Teilnahme an einer Führung bei uns vor Ort.

Mit der „Öffentlichen Klosterführung“ begeben Sie sich auf eine einstündige (Zeit-)Reise durch unser Kloster und lernen dabei auch uns, unsere Geschichte und unser Klosterleben von 1234 bis heute kennen. Stationen dieser Führung sind u. a. die Klosterkirche, der Klosterhof, die Kreuz-/Michaeliskapelle, der Ehrenhof und der Info-Raum mit dem Klostermodell.

Neben der Klosterführung bieten wir erstmals von Mai bis zum Jahresende – jeweils an einem bestimmten Samstag, 14:30 Uhr – auch eine „Führung in unserer Klosterbibliothek“ an. Freuen Sie sich auf diese besondere Führung mit unserer Schwester M. Juliana, bei der Sie die Geschichte und auch die (Bücher-)Schätze unserer Klosterbibliothek kennenlernen. Termine für die „Führung in unserer Klosterbibliothek“: 14. Juni, 21. Juni, 12. Juli, 19. Juli, 18. Oktober, 25. Oktober, 8. November, 15. November, 6. Dezember und 13. Dezember 2025

Wir bitten zur Teilnahme an den Führungen um Ihre vorherige Buchung/Reservierung.



KONTAKT für weitere Informationen und für Ihre Buchung:
Kloster St. Marienthal, Gästeempfang, St. Marienthal 1, 02899 Ostritz
Telefon: (03 58 23) 85 63 31
E-Mail: gaestepforte@kloster-marienthal.de
Homepage: www.kloster-marienthal.de

Kloster St. Marienthal

Zeit zum Besuch & zum Aufenthalt, Zeit zur Besinnung & zum Gebet, Zeit für Stille & zur Erholung, Zeit zur Auszeit & zur Besinnung, Zeit für das ICH, Zeit zum Kloster-Urlaub, Zeit für unsere Kurse und Seminare, Zeit für Ihre Tagung(en), ...

WIR laden SIE ganz herzlich zu uns ein.

Kloster St. Marienthal • Marienthal 1 • 02899 Ostritz
Telefon (03 58 23) 85 63 00 • info@kloster-marienthal.de
www.kloster-marienthal.de



Einkehr und Rast... GASTHOF
ALTE SCHMIEDE
LÜCKENDORF
★★★

Wir haben für Sie geöffnet: Donnerstag bis Dienstag
12–14 Uhr und 17–22 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Gabler Str. 8 • 02797 Lückendorf • Tel. 035844 / 72662
E-Mail: gasthof@alte-schmiede.net
www.alte-schmiede.net

Schön, dass Sie unser Guest sind

Naturpark Zittauer Gebirge

...auf der Sonnenseite des Zittauer Gebirges

LEISTNER

Ihr Partner für Reisen mit gehobenem Niveau

Leistner Reisen GmbH, Bosestraße 3, 08056 Zwickau
Tel.: 0375/215368
www.leistner-reisen.de
Email: info@leistner-reisen.de

Reisen



Unsere Premiumliner

Unser kompletter Reiseprogramm in unserem Reisekatalog sowie online www.leistner-reisen.de

Auszug aus unserem tollen Reiseprogramm:

| | |
|--------------------|--|
| 07.09.–14.09. | 3-Länder – 1 Reise (Italien-Kroatien-Slowenien) |
| 19.09.–24.09. | Schleswig-Holstein – Land zwischen den Meeren |
| 28.09.–02.10. | Premiumreise „Wien für Liebhaber“ |
| 09.10.–19.10. | Andorra und Costa Brava - Premiumreise |
| 10.10.–15.10. | Erlebnis- & Wanderwoche Südtirol |
| 14.10.–25.10. | Premiumreise nach Montenegro |
| 24.10.–30.10. | Das Vinschgau in Südtirol - Premiumreise |
| 05.12.–08.12. | Advent in Luxemburg |
| 12.12.–14.12. | Advent im Altmühlthal |
| 23.12.–27.12. | Weihnachten in Bad Gögging – Verlängerung bis 02.01.2026 möglich |
| 30.12.25.–02.01.26 | Silvester in Passau |



Reisen für Kurzentschlossene:

| | |
|----------------|---|
| 30.06.–07.07. | Dänemark – Südschweden – Bornholm |
| 08.07.–15.07. | Lavendelblüte in der Provence |
| 25.07.–28.07. | Opernfestspiele in Verona |
| 10.08.–15.08. | Sail in Bremerhaven |
| 11.08.–25.008. | Premiumreise „Große Skandinavien-Rundreise“ – wenige Restplätze |

Buchung und Beratung vor Ort in den Reisebüros von Schöne Reisen. Z.B. in der Schillergalerie in Dresden. Telefon: 0351 – 50143153

Michel-Reisen

03586 – 76540

**Ihr Reisepartner
aus der Oberlausitz**

Haustürabholung in Dresden & Umgebung inklusive



Erholen – Kuren – Baden – Relaxen

**Insel Rügen – Relaxen im Seebad Binz –
Hotel mit Schwimmbad & am Strand**

8 Tage 03.–10.07.25 · 28.08.–04.09. · 17.–24.09.25 · 05.–12.10.25

**Insel Usedom – Seebad Zinnowitz –
Hotel mit Schwimmbad & 100 m vom Strand**

5 Tage 06.–10.11.25 · 10.–14.11.25 · 01.–05.12.25
Inselrundfahrt & Sauna inklusive

7 Tage 19.–25.07.25 07.–13.09.25 · 11.–17.10.25

Ostsee – Insel Wollin & Seebad Misdroy Hotel mit Schwimmbad

5 Tage 06.–10.11.25 · 10.–14.11.25 · 01.–05.12.25
8 Tage 21.–28.06.25 · 26.07.–02.08.25 · 23.–30.08.25 · 14.–21.09.25 u. a.

Ausgewählte Reiseangebote Sommer & Herbst 2025

**Hamburg - Hafenmetropole an der Elbe - Musicals zubuchbar
„Michael Jackson“**

4 Tage 18.–21.05.25

Harz – Wernigerode – Goslar – Brocken

5 Tage 13.07.–17.07.25 · 07.–11.08. · 01.–05.09.25 u.a.

559,– €

Berner Oberland - Eiger, Mönch, Jungfrau - Luzern - Vierwaldstätter See

6 Tage 07.–12.06.25 · 13.–18.07.25 · 17.–22.08.25 · 14.–19.09.25

ab 899,– €

Wien - Wachau - Melk

5 Tage 13.–17.07.25 · 20.–24.09.25 · 03.–07.10.25

ab 569,– €

Gardasee - Verona - Venedig - Trentino

6 Tage 23.–28.06.25 · 16.–21.09.25 · 12.–17.10.25

ab 519,– €

7 Tage 14.–20.09.25

ab 839,– €

Lago Maggiore - Mailand - Comer See - Lugano

6 Tage 15.–20.06.25 · 29.06.–04.07.25 · 27.07.–01.08.25

ab 379,– €

Odenwald - Pfälzer Wald - Speyer & Heidelberg

5 Tage 29.07.–02.08.25 · 22.–26.09.25 · 13.–17.10.25

ab 589,– €

Paris – Versailles – DISNEYLAND zubuchbar

5 Tage 03.–07.08.25 · 12.–16.10.25

ab 739,– €

Europa entdecken

Fürstentum Andorra – Barcelona – Pyrenäen – Vall de Nuria

10 Tage 05.–14.06.25 · 14.–23.07.25 · 19.–28.09.25

ab 959,– €

Termine in den Schulferien in Sachsen

ab 693,– €

Sizilien – Äolische Inseln – Ätna – Bergstadt Enna – Palermo

11 Tage 01.–11.09.25

ab 1.379,– €

Termine in den Schulferien in Sachsen

ab 529,– €*

Montenegro - Albanien - Dubrovnik - Lovcen- Gebirge - Bucht von Kotor

9 Tage 10.–18.09.25

ab 1.169,– €

Termine in den Schulferien in Sachsen

Toskana – Lucca – Pisa – Siena – Insel Elba – Rom

9 Tage 31.05.–08.06.25 · 08.09.–16.09.25 · 07.–15.10.25

ab 999,– €

Termine in den Schulferien in Sachsen

Fjorde Norwegens - Westkap - Trondheim - Bergen - Geiranger

9 Tage 11.–19.06.25 · 25.06.–03.07.25 · 13.–21.08.25

ab 1.749,– €

Termine in den Schulferien in Sachsen

Südfrankreich – Marseille – Avignon – Ardèche-Schlucht – Pont du Gard

10 Tage 12.–21.07.25 · 04.–13.10.25

ab 1.279,– €

Termine in den Schulferien in Sachsen

Normandie – Metz – Verdun – Rouen – Caen – St. Malo – Insel Jersey

9 Tage 02.–10.07.25

ab 1.299,– €

Termine in den Schulferien in Sachsen

Rumänien-Rundreise – Siebenbürgen – Bukarest – Schwarzes Meer – Donaudelta – Karpaten

12 Tage 03.–14.09.25

ab 1.629,– €

Termine in den Schulferien in Sachsen

Masurische Seenplatte – Wolfsschanze Marienburg – Hansestadt Danzig

6 Tage 19.–24.07.25 · 23.–28.10.25

ab 689,– €



KATALOG

Weitere Urlaubsangebote unter www.michel-reisen.de oder in Ihrem Reisebüro! Alle Preise pro Person im Doppelzimmer inklusive Halbpension (bei Reisen mit * nur Frühstück) und Haustürabholung (viele PLZ-Bereiche 01 und 02); zzgl. Ortstaxen. Veranstalter: Michel-Reisen GmbH & Co. KG · 02739 Kottmar OT Neuebau · Hauptstraße 37 · Tel.: 03586 7654-0

** bei Tagesfahrten Zustieg an der Bushaltestelle - Details & weitere Angebote unter www.michel-reisen.de/tagesfahrten